

SPERRFRIST bis Dienstag, 8. November 2011, 15.00 Uhr

KANTON SCHAFFHAUSEN
VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

Finanzausgleich 2011 und Finanzlage der Schaffhauser Gemeinden 2010

Das Volkswirtschaftsdepartement hat den Finanzausgleich für das Jahr 2011 festgelegt. Die Ansprüche der Gemeinden an den Ressourcenausgleich belaufen sich auf 2,2 Mio. Franken und an den Lastenausgleich auf 2,3 Mio. Franken. Die Finanzierung des Gesamtbetrages von 4,5 Mio. Franken wird je hälftig vom Kanton und von den ressourcenstarken resp. lastenarmen Gemeinden getragen. Insgesamt erhalten 17 Gemeinden Zahlungen aus dem Finanzausgleich; 10 Gemeinden leisten Beiträge.

Der Ressourcenausgleich dient dem teilweisen Ausgleich der grossen Unterschiede bei der Steuerkraft der Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr (2,4 Mio. Franken) hat er um knapp 260'000 Franken abgenommen. Vor allem bei den grösseren, finanzstarken Gemeinden hat sich die durchschnittliche Steuerkraft im Vergleich zum Finanzausgleich 2010 leicht verringert. Im Gegensatz dazu konnten einige finanzschwache Gemeinden ihre Steuerkraft erhöhen. Dies führt per Saldo zu verringerten Ansprüchen an den Ressourcenausgleich.

Der Lastenausgleich gleicht die grössten durch die Gemeinden nicht beeinflussbaren Lasten teilweise aus. Der Lastenausgleich umfasst die Bildungs-, Sozialhilfe-, Polizei- und Zentrumslast sowie die Last der Weite. Der Lastenausgleich befindet sich auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr (ebenfalls 2,3 Mio. Franken).

Die Gemeinden Neuhausen am Rheinfall, Stein am Rhein und Thayngen zahlen jeweils mehr als 300'000 Franken an den diesjährigen Finanzausgleich. Im Gegensatz dazu erhalten die Gemeinden Schleithem, Wilchingen und Beggingen Zuschüsse von je mehr als einer halben Million Franken.

Aufgrund geringerer Steuereinnahmen und einer leicht unterdurchschnittlichen Entwicklung bei den Lasten gehört die Stadt Schaffhausen neu zu den Empfängergemeinden des Finanzausgleiches. Sie erhält einen Betrag von knapp 66'000 Franken, was in etwa zwei Franken pro Einwohner entspricht.

Die Jahresabschlüsse der Gemeinden im Jahr 2010 zeigen nicht mehr das gleich erfreuliche Bild wie im Jahr 2009, als einige Gemeinden von grösseren Eingängen von Steuernachzahlungen profitieren konnten. Insgesamt weisen die Gemeinden für das Jahr 2010 einen Fehlbetrag von beinahe 3 Mio. Franken aus. Da aber ein Grossteil der Gemeinden auch im Jahr 2010 zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens vornehmen konnten und grössere ausserordentliche Einnahmen in Spezialfinanzierungen eingelegt wurden, relativiert sich der Verlust wieder.

Die starke Zunahme der Investitionstätigkeit, die Nettoinvestitionen erhöhten sich auf 47,2 Mio. Franken (Vorjahr 31,8 Mio. Franken), führte zu einer Zunahme der Nettoschuld pro Einwohner von durchschnittlich 1'484 Franken im Jahr 2009 auf 1'658 Franken per Ende 2010. Die Gemeinden verfügen aber weiterhin über genügend finanziellen Spielraum, da die Finanzlage erst ab einer Nettoschuld von mehr als 3'000 Franken pro Einwohner und einer tiefen Steuerkraft als angespannt gilt.

1. Finanzausgleich 2011

Gestützt auf das Gesetz über den Finanzausgleich vom 17. Mai 2004 (FAG, SHR 621.100) ist der direkte Finanzausgleich für das Jahr 2011 festzulegen. Der Finanzausgleich besteht aus dem Ressourcen- und dem Lastenausgleich. Massgebende Grösse für den Ressourcenausgleich ist die Steuerkraft pro Einwohner. Der Lastenausgleich beruht auf der Lastenbilanz der Gemeinden. Diese setzt sich aus Bildungs-, Sozialhilfe-, Polizei- und Zentrumslast sowie der Last der Weite zusammen (vgl. Art. 6 FAG).

Der Kantonsrat bewilligte für das Jahr 2011 2,15 Mio. Franken für den Ressourcen- und 2,35 Mio. Franken für den Lastenausgleich. Zur Erreichung des Ausgleichszieles von 73 Prozent der einfachen Steuerkraft (vgl. Art. 1 Finanzausgleichsdekret, SHR 621.110) sind für den Ressourcenausgleich 2,153 Mio. Franken (2010 2,413 Mio. Franken und 2009 2,365 Mio. Franken) erforderlich. Dies entspricht dem Voranschlag.

1.1 Ressourcenausgleich

Anspruch auf Ressourcenausgleich haben Gemeinden, deren relative Steuerkraft im Durchschnitt der letzten drei Jahre weniger als 73 Prozent des gewichteten Mittels der relativen Steuerkraft aller Gemeinden beträgt und deren Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr über dem Durchschnitt aller Gemeinden lag (Art. 4 Abs. 1 FAG). Die relative Steuerkraft entspricht den Steuereinnahmen der Gemeinde bei einem Steuerfuss von 100 Prozent pro Einwohner (Art. 4 Abs. 2 FAG).

Die durchschnittliche Steuerkraft der Schaffhauser Gemeinden in den Jahren 2008 bis 2010 beträgt 3'037 Franken (Vorjahr 3'054; Beilage 6) und ist damit gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Bei einem Ausgleichsziel von 73 Prozent erhalten Gemeinden, deren Steuerkraft unter 2'217 Franken (Vorjahr 2'230) liegt, einen Ausgleich pro Einwohner bis zu diesem Betrag. Die tiefste Steuerkraft weisen Beggingen mit 1'390 Franken (Vorjahr 1'378) und Merishausen mit 1'752 Franken (Vorjahr 1'767) auf. Im dreijährigen Mittel die höchste Steuerkraft hat Stetten mit 4'051 Franken (Vorjahr 3'983), vor Buchberg mit 3'922 Franken (Vorjahr 4'023), Rüdlingen mit 3'672 Franken (Vorjahr 3'510) und Schaffhausen mit 3'385 Franken (Vorjahr 3'389).

12 Gemeinden (Vorjahr 13) haben eine Steuerkraft, welche unter 73 Prozent des kantonalen Mittels liegt. Lohn erhält keinen Ressourcenausgleich, weil der Steuerfuss unter dem arithmetischen Mittel von 100,84 Steuerprozent (Vorjahr 101,56) liegt. Von den 11 Gemeinden, welche Ressourcenausgleich erhalten, hat Hemishofen mit 106 Steuerprozent den niedrigsten Steuerfuss und Schleithem mit 123,54 Steuerprozent im Jahr 2010 den höchsten.

1.2 Lastenausgleich

Anspruch auf den Lastenausgleich haben Gemeinden, die aufgrund der Lastenbilanz eine über dem gewichteten kantonalen Mittel liegende Belastung aufweisen. Der Ausgleichsbetrag entspricht zwei Drittel der Differenz zwischen der überdurchschnittlichen Last pro Einwohner und dem gewichteten kantonalen Mittel, multipliziert mit der Einwohnerzahl. Die Zahlung aus dem Lastenausgleich wird für jedes Prozent, um den der Steuerfuss der Gemeinde unter dem gewichteten Mittel der Steuerfüsse aller Gemeinden liegt, um einen Fünftel gekürzt. Er entfällt ganz, wenn der Steuerfuss das gewichtete Mittel um mehr als 5 Prozent unterschreitet (Art. 7 FAG).

1.2.1 Bildungslast

Die Bildungslast einer Gemeinde wird aufgrund der Zahl der schulpflichtigen Schülerinnen und Schüler im Durchschnitt der letzten drei Jahre jeder Gemeinde (Beilagen 3 und 4), multipliziert mit dem entsprechenden Verrechnungssatz und geteilt durch die Einwohnerzahl, ermittelt (Art. 6 Abs. 2 lit. a FAG). Bis anhin wurden die Schülerzahlen mittels manueller Fragebogen erhoben und vom Bundesamt für Statistik ausgewertet und zur Verfügung gestellt. Seit dem Schuljahr 2010/2011 erfolgt die Erhebung nun elektronisch über das kantonale Schulverwaltungssystem «iCampus», welches vom kantonalen Erziehungsdepartement betreut wird. Diese Umstellung optimiert den Erhebungsprozess wesentlich. Ausserdem können die für den Finanzausgleich benötigten Daten nun direkt vom Erziehungsdepartement bezogen werden, was auch die Datenqualität erhöht.

Aufgrund weiterhin sinkender Schülerzahlen und der Reduktion der Verrechnungssätze für die Schulstufen Kindergarten, Orientierungsschule und Sonderschule reduziert sich das gewichtete Mittel der Bildungslast auf 990 Franken pro Einwohner (Vorjahr 1'041).

Die höchste Bildungslast weisen die Gemeinden mit den höchsten Schülerzahlen bezogen auf die Einwohnerzahl aus. Es sind dies Guntmadingen mit 1'490 Franken (Vorjahr 1'420) und Beggingen mit 1'391 Franken (Vorjahr 1'511). Die tiefsten Lasten haben Buch mit 761 Franken (Vorjahr 880), Stein am Rhein mit 865 Franken (Vorjahr 921), Schaffhausen mit 902 Franken (Vorjahr 949) und Neuhausen am Rheinfall mit 932 Franken (Vorjahr 959).

1.2.2 Sozialhilfelast

Die Sozialhilfelast entspricht der durchschnittlichen Gesamtbelastung der Gemeinde der letzten drei Jahre für die Sozialhilfe nach dem Sozialhilfegesetz, geteilt durch die Einwohnerzahl (Art. 6 Abs. 2 lit. b FAG).

Die Sozialhilfelast beträgt im kantonalen Mittel 129 Franken pro Einwohner (Vorjahr 138). Der Hauptgrund für die erneute Reduktion ist, dass sich der Kanton seit 2008 mit 25 Prozent an den Aufwendungen für die Leistungen gemäss Sozialhilfegesetz beteiligt. Diese Entlastung wurde im Zuge der Umsetzung der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) im Kanton Schaffhausen beschlossen. Hemishofen mit 174 Franken (Vorjahr 182) sowie die Stadt Schaffhausen (Vorjahr 176) und Trasadingen (Vorjahr 118) mit je 167 Franken weisen die höchste Sozialhilfelast aus. Die tiefsten Belastungen sind bei Buch mit 10 Franken (Vorjahr 20), Stetten mit 12 Franken (Vorjahr 18) und Rüdlingen mit 16 Franken (Vorjahr 19) zu finden.

1.2.3 Polizeilast

Die Polizeilast ist der Beitrag pro Einwohner, welchen die Gemeinden gemäss Polizeiorganisationsgesetz an die Schaffhauser Polizei leisten müssen (Art. 6 Abs. 2 lit. c FAG).

Das gewichtete kantonale Mittel der Polizeilast pro Einwohner beträgt 56 Franken (analog Vorjahr). Hier weisen Schaffhausen mit 107 Franken (Vorjahr 109) und Neuhausen am Rheinfall mit 27 Franken (analog Vorjahr) die höchste Last aus. Der tiefste Wert ist derjenige von Stetten mit 3 Franken (analog Vorjahr).

1.2.4 Zentrumslast

Aufgrund ihrer Zentrumsfunktion werden den Gemeinden Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall zusätzliche Aufwendungen in der Lastenbilanz angerechnet. Für Schaffhausen sind dies 3,6 Mio. Franken (3,5 Mio. Franken plus Teuerung¹) und für Neuhausen am Rheinfall 257'207 Franken (250'000 Franken plus Teuerung); vgl. Art. 6 Abs. 2 lit. d FAG.

1.2.5 Last der Weite

Auf die Gemeinden, deren Einwohnerzahl pro Hektare unter dem kantonalen Mittel liegen werden 1,8 Mio. Franken (1,75 Mio. Franken plus Teuerung) verteilt. Massgebend dafür ist die Abweichung vom gewichteten kantonalen Mittel multipliziert mit der Einwohnerzahl (Art. 6 Abs. 2 lit. e FAG).

Im Jahr 2010 beträgt das gewichtete kantonale Mittel 2,56 Einwohner pro Hektare (Vorjahr 2,54). Am stärksten wird dieser Wert von Barga mit 0,31 Einwohner pro Hektare (Vorjahr 0,30) gefolgt von Beggingen mit 0,41 Einwohner pro Hektare (analog Vorjahr) und Merishausen mit 0,45 Einwohner pro Hektare (analog Vorjahr) unterschritten.

1.3 Verrechnung

Die Ausgleichsleistungen beziehungsweise die Beiträge an den Finanzausgleich werden miteinander verrechnet.

1.4 Anspruchsberechtigte Gemeinden

Die folgenden Gemeinden *erhalten* Nettobeiträge aus dem Finanzausgleich:

Gemeinde	Ressourcen- ausgleich (+) <i>Anspruch</i> (-) <i>Beitrag</i> (vgl. Beilage 7)	Lasten- ausgleich (+) <i>Anspruch</i> (-) <i>Beitrag</i> (vgl. Beilage 7)	Total Finanz- ausgleich	in Fr./ Ein- woh- ner	in Steuer- prozent	Vorjahr (2010)
Barga	31'192	-6'888	24'304	94	5	8'149
Beggingen	430'601	114'021	544'622	1'045	77	583'496
Büttenhardt	-171	8'826	8'655	25	1	27'857
Gächlingen	164'362	-17'040	147'322	189	10	155'742
Guntmadingen	-433	62'945	62'512	264	11	51'466
Hallau	89'112	228'666	317'778	157	7	384'086
Hemishofen	17'270	102'857	120'127	290	13	182'090
Lohn	-	38'204	38'204	57	3	34'576
Merishausen	365'998	104'268	470'266	597	34	405'951
Neunkirch	-1'774	139'979	138'205	71	3	183'969
Oberhallau	169'590	-8'981	160'609	386	23	190'985
Ramsen	-1'337	170'172	168'835	131	6	185'184
Schaffhausen	-644'364	710'291	65'927	2	0	-63'574
Schleitheim	362'380	265'725	628'105	375	20	643'164
Sibilingen	36'464	-15'966	20'498	27	1	28'578
Trasadingen	247'416	8'233	255'649	433	24	284'062
Wilchingen	238'959	383'546	622'505	368	18	645'467
Total	1'505'265	2'288'858	3'794'123			3'931'248

¹ Indexstand per Januar 2011: 103,8 Punkte; letzte Anpassung bei Indexstand von 103,5 Punkten

Der Finanzausgleich beläuft sich bei Beggingen auf 1'045 Franken pro Einwohner. Die absolut höchsten Beiträge erhalten Schleithem mit 628'105 Franken, Wilchingen mit 622'505 Franken und Beggingen mit 544'622 Franken. Grosse Abweichungen gegenüber dem Vorjahr gab es u.a. bei Hallau und Hemishofen. Beide Gemeinden konnten ihre durchschnittliche Steuerkraft erhöhen und hatten somit weniger Anspruch auf Ressourcenausgleich. Bei Merishausen ist die angerechnete Bildungslast, aufgrund der höheren durchschnittlichen Schülerzahl, erneut angestiegen. Dies ist eine Folge des vermehrten Zuzuges von Familien in den letzten Jahren.

Die Stadt Schaffhausen gehört in diesem Jahr das erste Mal zu den anspruchsberechtigten Gemeinden. Die relative Steuerkraft hat sich zwar trotz geringeren Steuereinnahmen leicht besser entwickelt als das kantonale Mittel. Da der Ressourcenausgleich aber generell tiefer ausfällt, reduziert sich auch der entsprechende Beitrag der Stadt Schaffhausen. Bei der Lastenbilanz kann gegenüber dem kantonalen Mittel eine geringfügige Zunahme beobachtet werden, was zu einem höheren Anspruch aus dem Lastenausgleich führt.

1.5 Beitragspflichtige Gemeinden

1.5.1 Beitrag an den Ressourcenausgleich

Gemäss Art. 5 FAG sind Gemeinden, deren relative Steuerkraft im Durchschnitt der letzten drei Jahre über 73 Prozent des kantonalen Mittels lag, verpflichtet, einen Beitrag zur hälftigen Finanzierung des Ressourcenausgleichs zu leisten. Die Verteilzahl für die Berechnung der Beiträge ergibt sich aus der Differenz zwischen der relativen Steuerkraft der Gemeinde und dem Ausgleichsziel, multipliziert mit der Einwohnerzahl am 1. Januar des Berechnungsjahres und geteilt durch den Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr.

1.5.2 Beitrag an den Lastenausgleich

Gemäss Art. 8 FAG leisten diejenigen Gemeinden einen Beitrag zur Finanzierung der Hälfte des Lastenausgleichs, welche aufgrund der Lastenbilanz eine unter dem gewichteten kantonalen Mittel liegende Belastung aufweisen. Die Verteilzahl für die Berechnung der Beiträge entspricht der Differenz zwischen der unterdurchschnittlichen Last pro Einwohner und dem gewichteten kantonalen Mittel, multipliziert mit der Einwohnerzahl am 1. Januar des Berechnungsjahres und geteilt durch den Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr.

Die folgenden Gemeinden zahlen Nettobeiträge an den Finanzausgleich:

Gemeinde	Ressourcen- ausgleich (+) Beitrag (-) Anspruch (vgl. Beilage 7)	Lasten- ausgleich (+) Beitrag (-) Anspruch (vgl. Beilage 7)	Total Finanz- ausgleich	in Fr./ Ein- woh- ner	in Steu- er- pro- zent	Prognose des Kan- tons 2011 (gerundete Zahlen)	Vorjahr (2010)
Beringen	30'265	79'632	109'897	31	1	77'000	59'839
Buch	1'457	34'191	35'648	115	5	18'000	25'055
Buchberg	29'138	8'858	37'996	45	1	67'000	64'783
Dörflingen	13'876	14'822	28'698	33	1	16'000	13'543
Löhningen	12'205	63'130	75'335	57	2	32'000	62'507
Neuhausen am Rheinfall	139'887	325'464	465'351	46	2	540'000	540'731
Rüdlingen	21'757	48'963	70'720	99	3	86'000	70'525
Stein am Rhein	39'727	303'549	343'276	104	4	291'000	317'132
Stetten	54'395	-	54'395	47	1	46'000	56'097
Thayngen	85'888	241'383	327'271	67	2	380'000	367'091
Total	428'595	1'119'992	1'548'587			1'553'000	1'577'303

Insgesamt machen die Ausgleichszahlungen zwischen 31 Franken (Vorjahr 2) und 115 Franken (Vorjahr 103) pro Einwohner aus. Die nominal höchsten Beiträge leisten Neuhausen am Rheinflall mit 465'351 Franken, Stein am Rhein mit 343'276 und Thayngen mit 327'271 Franken.

2. Finanzlage der Schaffhauser Gemeinden 2010

Werden die Rechnungsabschlüsse aller Gemeinden summiert, so ergibt sich folgendes Bild (Beilage 1):

In Mio. Franken	2010	2009
Ergebnis Laufende Rechnung		
Aufwand	464,2	473,7
Ertrag	<u>461,2</u>	<u>475,4</u>
Überschuss/Fehlbetrag (-)	-3,0	1,7
Investitionsrechnung		
Ausgaben	62,2	54,5
Einnahmen	<u>15,0</u>	<u>22,7</u>
Nettoinvestitionen	47,2	31,8
Finanzierung		
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-3,0	1,7
Nettoinvestitionen	<u>47,2</u>	<u>31,8</u>
Finanzierungsbedarf	50,2	30,1
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag	<u>28,3</u>	<u>30,0</u>
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-)	-21,9	-0,1
Selbstfinanzierungsgrad in Prozent (exkl. Einlagen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen)	54	100

In der Laufenden Rechnung haben alle Gemeinden zusammen einen Fehlbetrag von 3,0 Mio. Franken ausgewiesen (Vorjahr Überschuss von 1,7 Mio. Franken). Die meisten Gemeinden konnten aber auch im Jahr 2010 zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens vornehmen. Zudem konnten sich ein paar Gemeinden über grössere ausserordentliche Einnahmen erfreuen, welche in Spezialfinanzierungen eingelegt wurden und somit nicht in der Laufenden Rechnung ausgewiesen werden. Neun Gemeinden (Vorjahr vier) schlossen die Rechnung mit einem Fehlbetrag und 18 (Vorjahr 23) mit einem Überschuss ab (Beilage 17).

Fehlbeträge in der Laufenden Rechnung wiesen Buchberg (3,1 Prozent des Ertrags der Laufenden Rechnung), Büttenhardt (0,3 Prozent), Neuhausen am Rheinflall (1,5 Prozent), Neunkirch (0,8 Prozent), Oberhallau (1,4 Prozent), Ramsen (1,3 Prozent), Schaffhausen (1,0 Prozent), Siblingen (0,8 Prozent) und Thayngen (3,0 Prozent) auf. Keine Gemeinde (analog Vorjahr) hatte einen Bilanzfehlbetrag, d.h. ein negatives Eigenkapital. Das kumulierte Eigenkapital aller Gemeinden hat sich von 54,6 Mio. Franken auf 51,7 Mio. Franken Ende 2010 reduziert. Dies ist aber kein Grund zur Besorgnis, denn es gilt zu bedenken, dass sich das kumulierte Eigenkapital der Gemeinden in den letzten 10 Jahren, trotz hoher freiwilliger Abschreibungen, beinahe verdoppelt hat.

Im Jahr 2010 betragen die **Bruttoinvestitionen** 62,2 Mio. Franken (Vorjahr 54,5 Mio.). Die Investitionseinnahmen beliefen sich auf 15,0 Mio. Franken und fielen damit gegenüber dem

Vorjahr um 7,7 Mio. Franken tiefer aus. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen 28,3 Mio. Franken und haben gegenüber denjenigen im Vorjahr von 30,0 Mio. Franken abgenommen. Mit gut 11 Prozent des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens überstiegen sie erneut die gesetzlichen Vorgaben von 10 Prozent.

Der Selbstfinanzierungsgrad² betrug im Durchschnitt aller Gemeinden 54 Prozent (Beilage 18). Eine höhere Aussagekraft hat der **kumulierte Selbstfinanzierungsgrad in den letzten 10 Jahren, d.h. von 2001 bis 2010** (Beilage 20). 21 Gemeinden (analog Vorjahr) weisen hier einen Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent aus. Wie im Vorjahr liegt bei drei Gemeinden der Selbstfinanzierungsgrad unter 75 Prozent, nämlich in Merishausen (72 Prozent), Rüdlingen (43 Prozent) und Thayngen (67 Prozent). Diese Kennzahl ist aber zu relativieren, weil hier erstens die Einlagen in und Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen nicht berücksichtigt sind und zweitens die **Investitionstätigkeit** in dieser Periode sehr unterschiedlich ausfiel. Während die Nettoinvestitionen in Buchberg im Durchschnitt pro Jahr und Einwohner 605 Franken ausmachten, ergaben sich in Beggingen keine Nettoinvestitionen über die letzten 10 Jahre (vgl. Beilage 21).

Um die Investitionstätigkeit mit einer Finanzkennzahl abzubilden, hat die Konferenz der Aufsichtsbehörden über die Gemeindefinanzen empfohlen, den **Investitionsanteil** (Beilage 28) auszuweisen. Der Investitionsanteil drückt die Investitionsausgaben in Prozent der konsolidierten Ausgaben³ aus. Ein hoher Wert bedeutet starke Investitionstätigkeit. Bei einem kantonalen Mittel von 14 Prozent im Jahr 2010 investierten Buch mit 52 Prozent sowie Neunkirch mit 26 Prozent am meisten, während 4 Gemeinden (Vorjahr 5) nicht oder nur geringfügig investierten (unter 5 Prozent der konsolidierten Ausgaben).

Weil der Selbstfinanzierungsgrad von der Höhe der Nettoinvestitionen ausgeht, zeichnet er ein falsches Bild bei Gemeinden, welche wenig oder keine Investitionen tätigen. Der Selbstfinanzierungsgrad schlägt zudem extrem aus, wenn die Nettoinvestitionen sehr klein sind. Er kann nicht berechnet werden, wenn keine Nettoinvestitionen anfallen oder die Investitionsrechnung einen Überschuss ausweist. Aussagekräftiger ist der **Selbstfinanzierungsanteil**⁴ (Beilage 22), der zeigt, welcher Anteil am Finanzertrag⁵ für die Selbstfinanzierung verwendet worden ist. Je höher der Wert, desto eher ist eine Gemeinde in der Lage, Investitionen beziehungsweise ihre Folgekosten zu finanzieren oder Schulden abzubauen. Ein negativer Selbstfinanzierungsanteil bedeutet, dass die Gemeinde nicht in der Lage ist, Investitionen zu finanzieren. Im Jahr 2010 betrug das gewichtete Mittel aller Gemeinden 7,6 Prozent. Es ist damit gegenüber dem Vorjahr (12,3 Prozent) stark gesunken. Der Hauptgrund für die Differenz sind grössere Sonderfaktoren (z.B. Steuernachzahlungen und Veräusserung von Finanzvermögen), welche das Jahr 2009 positiv beeinflussten. Die höchsten Werte weisen Buch mit 40,5 Prozent, Siblingen mit 31,3 Prozent und Trasadingen mit 27,9 Prozent auf.

Im Jahr 2010 betrug das gewichtete Mittel der Steuerfüsse der Gemeinden 96,68 Prozent (Vorjahr 96,76) und das arithmetische Mittel 100,84 Prozent (Vorjahr 101,56). Die Zahlen zeigen auf, dass vor allem die grösseren Gemeinden hinsichtlich Senkung des Steuerfusses vorsichtiger geworden sind oder diese aufgrund der momentanen Wirtschaftslage nicht mehr verkraftbar ist. Die tiefsten **Steuerfüsse** (vgl. Beilage 23) haben Stetten mit 60 Prozent und

² Ergebnis der Laufenden Rechnung zuzüglich Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und dem Bilanzfehlbetrag im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen.

³ Ausgaben der Investitionsrechnung und Aufwand der Laufenden Rechnung abzüglich Abschreibungen, durchlaufende Beiträge, interne Verrechnungen und Einlagen in Spezialfinanzierungen.

⁴ Selbstfinanzierung dividiert durch den Finanzertrag (Ertrag der Laufenden Rechnung abzüglich Einnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen).

⁵ Definition siehe Fussnote 4.

Rüdlingen mit 73,9 Prozent. Den höchsten Steuerfuss mit 123,54 Prozent hat Schleithem. Der Median⁶ der Steuerfüsse lag bei 104 Prozent (Vorjahr 106 Prozent).

Die **relative Steuerkraft**⁷ (Beilage 1) betrug im Jahr 2010 im kantonalen Mittel 2'923 Franken (Vorjahr 3'096 Franken) und ist damit um 5,6 Prozent gesunken. Die Spanne zwischen Stetten mit der höchsten Steuerkraft (4'089 Franken, Vorjahr 3'984) und Beggingen (1'359 Franken, Vorjahr 1'271) hat sich leicht vergrössert. Fünf Gemeinden (Vorjahr sechs), nämlich Stetten (4'089 Franken), Rüdlingen (3'652 Franken), Buchberg (3'497 Franken), Schaffhausen (3'301 Franken) und Thayngen (3'096 Franken) haben eine Steuerkraft von mehr als 3'000 Franken.

Zwischen 2001 und 2010 ist das **gewichtete Mittel der relativen Steuerkraft um 379 Franken pro Einwohner oder um 14,9 Prozent angestiegen** (Beilage 25). Einen überdurchschnittlichen Zuwachs weisen 11 Gemeinden (Vorjahr 9) auf. Spitzenreiter mit einer Zunahme von 1'507 Franken pro Einwohner ist Stetten. Bei drei Gemeinden (Vorjahr eine) reduzierte sich die relative Steuerkraft gegenüber dem Jahr 2001.

Die **Steuereinnahmen der Gemeinden** betragen insgesamt 216,0 Mio. Franken und lagen damit um 10,7 Mio. Franken unter den Steuereinnahmen von 226,7 Mio. Franken im Vorjahr. Hauptsächlich ist dies auf die überdurchschnittlich hohen Steuerzurechnungen aus den wirtschaftlich guten Vorjahren zurückzuführen, welche im Jahr 2009 verbucht wurden.

Aus den effektiven **Steuereinnahmen und dem Finanzausgleich** bzw. unter Berücksichtigung der Zahlungen an den Finanzausgleich verfügten die Schaffhauser Gemeinden im Jahr 2010 über Mittel zwischen 2'140 Franken und 3'235 Franken pro Einwohner (Beilage 26). Der Median liegt bei 2'597 Franken pro Einwohner. Über die höchsten Beträge pro Einwohner konnten Schaffhausen (3'235 Franken), Hemishofen (2'835 Franken) und Beggingen (2'737 Franken) verfügen. Die tiefsten Werte und damit den geringsten Mittelzufluss aus Steuereinnahmen und Finanzausgleich haben Lohn (2'140 Franken), Löhningen (2'147 Franken) und Barga (2'179 Franken).

Die **Nettolast**⁸ pro Einwohner (Beilage 24) gilt als Beurteilungsgrösse für die kommunale Vermögens- beziehungsweise Schuldenlage. Sie gibt an, welcher Betrag künftig zulasten der allgemeinen Finanzmittel abzuschreiben und entsprechend zu verzinsen ist. Die höchste Nettolast haben Neuhausen am Rheinfall (3'759 Franken), Schleithem (3'701 Franken) und Ramsen (3'595 Franken). Zehn Gemeinden (analog Vorjahr) weisen ein Nettovermögen aus. Es hat keine Gemeinde (analog Vorjahr) eine Nettolast, die höher als 4'000 Franken pro Einwohner ist. Um die Verschuldung zu messen, wird auf Empfehlung der Konferenz der Aufsichtsbehörden über die Gemeindefinanzen auch der **Bruttoverschuldungsanteil** (Beilage 27) ausgewiesen. Er drückt die Bruttoschulden⁹ in Prozent des Finanzertrags aus. Überdurchschnittliche Schulden können sich jeweils nach einer Periode mit grösseren Investitionen ergeben. Im kantonalen Mittel beläuft sich der Bruttoverschuldungsanteil auf 92,2 Prozent. Er ist gegenüber dem Vorjahr (83,2 Prozent) aufgrund hoher Nettoinvestitionen angestiegen. Die höchsten Bruttoverschuldungsanteile weisen Schleithem mit 126 Prozent, Wilchingen mit 123 Prozent und Ramsen mit 112 Prozent ihres Finanzertrags aus. Diese Werte stellen aber eine noch vertretbare Belastung der Gemeinden dar, da erst ein Bruttoverschuldungsanteil von über 150 Prozent des Finanzertrags als schlecht einzustufen ist.

⁶ Der Median ist der Zentralwert (Mittelwert) einer geordneten Zahlenreihe, d.h. die eine Hälfte der Werte liegt über dem Median, die andere darunter.

⁷ Relative Steuerkraft: Steuereinnahmen pro Einwohner bei einem Steuerfuss von 100 Prozent.

⁸ Berechnung: Verwaltungsvermögen minus nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen minus Eigenkapital, Vorfinanzierungen und Rückstellungen, zuzüglich Bilanzfehlbetrag geteilt durch die Einwohnerzahl.

⁹ Schulden inklusive Verpflichtungen für Sonderrechnungen.

Da der Bruttoverschuldungsanteil nur die Passivseite der Bestandesrechnung berücksichtigt und die den Schulden gegenüberstehenden Vermögenswerte vernachlässigt, empfiehlt es sich, auch die **Nettoschuld**¹⁰ pro Einwohner (Beilage 29) zu analysieren. Die höchste Nettoschuld pro Einwohner weisen Schleithem (3'789 Franken), Ramsen (3'213 Franken) und Neuhausen am Rheinflall (3'159 Franken) aus. Die finanzielle Lage einer Gemeinde wird dann angespannt, wenn die Nettoschuld pro Einwohner 3'000 Franken übersteigt und die Steuerkraft tief ist. Es gilt aber zu beachten, dass die Nettoschuld pro Einwohner von stillen Reserven auf dem Finanzvermögen sowie von falsch zugewiesenen Rückstellungen und Spezialfinanzierungen beeinflusst werden kann. 19 Gemeinden (Vorjahr 17) weisen eine negative Nettoschuld aus, d.h. die Vermögenswerte der entsprechenden Gemeinden sind grösser als ihre Schulden.

3. Ausblick

Auf der Ertragsseite gilt es sicher zu beobachten, welche Spuren der starke Schweizer Franken bei den Steuereinnahmen hinterlassen wird. Hauptsächlich wird dies die juristischen Personen betreffen. Es ist aber nicht auszuschliessen, dass auch die Steuererträge bei den natürlichen Personen negativ beeinflusst werden könnten.

Aufwandseitig werden sich die Neuverteilung der Bildungskosten zwischen Kanton und Gemeinden und die Revision des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes bemerkbar machen. Auch werden die in den nächsten Jahren anstehenden Investitionen (z.B. S-Bahn Schaffhausen, Hochwasserschutzmassnahmen, Erneuerung der Wasserversorgungen) zu höheren Abschreibungen führen.

Das bestehende Kostenbewusstsein und die in den letzten Jahren geschaffenen Reserven (Eigenkapital, Spezialfinanzierungen) werden den Gemeinden helfen, auch ein paar magere Jahre gut zu überstehen.

Schaffhausen, 19. Oktober 2011

¹⁰ Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen.

Grunddaten Gemeinderechnungen 2010

Gemeinde	Einwohner am 31.12.2010	Steuerfuss 2010 in Prozent	Steuern				Laufende Rechnung				Investitionsrechnung		
			Gemeindesteuern 2010 in Fr.	Einfache Steuerkraft 2010 in Fr. (Steuereinnahmen bei einem Steuerfuss von 100 %)	Relative Steuerkraft in Fr. (einfache Steuerkraft pro Einwohner)	Steuereinnahmen und Finanzausgleich, bzw. abzüglich Zahlung an Finanzausgleich in Fr. pro Einwohner	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Ergebnis in Fr. (+Überschuss -Defizit)	Fehlbetrag (-) /Überschuss (+) der Laufenden Rechnung in Prozent des Ertrages	Ausgaben in Fr.	Einnahmen in Fr.	Nettoinvestitionen in Fr.
Bargen	258	109.00	553'950	508'211	1'970	2'179	983'429	1'022'977	39'548	3.87	13'943	13'943	-
Beggingen	521	119.00	842'610	708'075	1'359	2'737	2'522'270	2'525'720	3'450	0.14	182'637	37'450	145'187
Beringen	3'496	99.00	8'867'821	8'957'395	2'562	2'519	15'199'443	15'281'749	82'307	0.54	1'692'536	596'739	1'095'797
Buch	309	99.00	737'681	745'132	2'411	2'306	1'281'884	1'312'640	30'756	2.34	830'483	482'600	347'883
Buchberg*	848	76.81	2'277'862	2'965'632	3'497	2'610	3'694'849	3'584'292	-110'558	-3.08	584'577	272'390	312'187
Büttenhardt	353	109.00	905'127	830'392	2'352	2'643	1'238'843	1'235'492	-3'351	-0.27	78'026	25'832	52'194
Dörflingen	857	85.00	1'943'853	2'286'886	2'668	2'252	3'598'737	3'615'161	16'424	0.45	955'024	938'578	16'446
Gächlingen	780	112.00	1'671'864	1'492'736	1'914	2'343	3'317'529	3'334'431	16'901	0.51	981'159	298'734	682'425
Gunthadingen	237	104.00	589'952	567'262	2'394	2'706	882'183	911'529	29'346	3.22	198'773	164'917	33'855
Hallau	2'028	114.00	4'883'513	4'283'784	2'112	2'597	16'976'862	17'325'695	348'833	2.01	1'495'588	471'994	1'023'593
Hemishofen	414	106.00	991'654	935'522	2'260	2'835	2'697'433	2'861'254	163'821	5.73	-	-	-
Lohn	674	99.00	1'407'499	1'421'716	2'109	2'140	1'976'073	2'026'058	49'985	2.47	102'953	22'400	80'553
Löhningen	1'318	82.00	2'892'205	3'527'079	2'676	2'147	5'023'234	5'066'067	42'834	0.85	585'221	121'262	463'959
Merishausen*	788	111.78	1'546'395	1'383'454	1'756	2'478	3'725'513	3'769'132	43'620	1.16	650'372	138'507	511'865
Neuhausen am Rhf.	10'171	97.00	27'608'512	28'462'384	2'798	2'661	73'782'199	72'656'570	-1'125'629	-1.55	4'700'379	177'234	4'523'146
Neunkirch*	1'942	98.14	4'307'615	4'389'222	2'260	2'313	13'246'013	13'135'726	-110'286	-0.84	3'418'500	1'735'286	1'683'215
Oberhallau	416	119.00	825'673	693'843	1'668	2'444	1'738'740	1'714'215	-24'525	-1.43	134'392	102'750	31'641
Ramsen	1'286	111.00	3'240'945	2'919'770	2'270	2'664	7'950'737	7'850'263	-100'474	-1.28	221'096	149'616	71'480
Rüdlingen*	714	73.90	1'926'838	2'607'494	3'652	2'600	3'434'556	3'531'700	97'145	2.75	348'221	288'240	59'981
Schaffhausen	34'927	98.00	112'990'462	115'296'390	3'301	3'235	217'117'111	214'891'167	-2'225'944	-1.04	38'520'233	5'655'184	32'865'049
Schleitheim*	1'673	123.54	3'889'335	3'148'208	1'882	2'709	11'963'427	12'066'119	102'692	0.85	538'274	72'662	465'612
Sibingen	757	109.00	1'651'327	1'514'978	2'001	2'219	4'670'659	4'633'254	-37'405	-0.81	254'407	212'284	42'123
Stein am Rhein	3'302	97.00	9'065'110	9'345'475	2'830	2'649	21'359'895	21'474'094	114'199	0.53	1'862'924	978'641	884'283
Stetten	1'150	60.00	2'821'296	4'702'159	4'089	2'405	3'197'516	3'411'359	213'842	6.27	34'690	-262'813	297'503
Thayngen	4'911	82.00	12'466'669	15'203'255	3'096	2'542	30'619'106	29'738'429	-880'677	-2.96	2'225'849	1'615'086	610'764
Trasadingen*	590	116.46	1'260'361	1'082'199	1'834	2'618	2'692'974	2'912'549	219'576	7.54	328'036	194'502	133'534
Wilchingen	1'693	112.00	3'791'282	3'385'073	1'999	2'621	9'269'945	9'279'826	9'881	0.11	1'277'267	508'228	769'039
Total	76'413		215'957'409	223'363'726			464'161'159	461'167'470	-2'993'689		62'215'559	15'012'247	47'203'312
arith. Mittel		100.84				2'525							
Gew. Mittel		96.68			2'923	2'954				-0.65			

Grunddaten Gemeinderechnungen 2010

Beilage 1 2/4

Gemeinde	Finanzierung							Selbstfinanzierung unter Zurechnung der Einlagen und Abzug der Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Fr.	Selbstfinanzierungsgrad unter Einbezug der Einlagen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozent	Finanzertrag in Fr. (Ertrag der Laufenden Rechnung ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen)
	Finanzierungsbedarf in Fr.	Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in Fr.	Abschreibungen Bilanzfehlbetrag in Fr.	Finanzierungsfehlbetrag (+) bzw. Finanzierungsüberschuss (-) in Fr.	Selbstfinanzierungsgrad 2010 in Prozent (maximal dargestellter Wert = 200)	Für die Abschreibungen massgebender Betrag per 31. Dezember 2010 in Fr. (abzuschreibendes Verwaltungsvermögen am 1. Januar zuzüglich Nettoinvestitionen)	Abschreibungen in Prozent			
Bargen	-39'548	46'600	-	-86'148	keine Nettoinvestition	416'100	11.20	35'492	keine Nettoinvestitionen	904'763
Beggingen	141'737	66'143	-	75'594	47.93	500'837	13.21	143'550	98.87	2'414'567
Beringen	1'013'490	597'497	-	415'993	62.04	4'367'667	13.68	1'806'011	164.81	14'220'316
Buch	317'127	476'231	-	-159'104	145.74	947'698	50.25	531'085	152.66	1'310'473
Buchberg*	422'745	459'200	-	-36'455	111.68	4'004'267	11.47	395'659	126.74	3'406'038
Büttenhardt	55'544	143'574	-	-88'030	200.00	804'374	17.85	102'176	195.76	1'135'009
Dörflingen	22	386'344	-	-386'323	200.00	2'310'723	16.72	328'725	1'998.86	3'264'378
Gächlingen	665'523	216'425	-	449'099	34.19	2'136'425	10.13	169'842	24.89	3'061'660
Guntmadingen	4'509	37'255	-	-32'746	196.72	160'056	23.28	62'011	183.16	883'691
Hallau	674'761	1'010'158	-	-335'397	132.77	7'273'896	13.89	1'467'097	143.33	15'400'954
Hemishofen	-163'821	-	-	-163'821	keine Nettoinvestition	9	-	538'276	keine Nettoinvestitionen	2'511'957
Lohn	30'567	86'000	-	-55'433	168.82	528'553	16.27	84'933	105.44	1'969'826
Löhningen	421'125	358'959	-	62'166	86.60	969'969	37.01	401'793	86.60	4'319'987
Merishausen*	468'246	336'865	-	131'381	74.33	2'620'870	12.85	456'835	89.25	3'358'934
Neuhausen am Rhf.	5'648'774	4'125'967	-	1'522'807	66.33	47'098'510	8.76	1'569'784	34.71	61'628'145
Neunkirch*	1'793'501	1'103'215	-	690'286	58.99	9'467'215	11.65	1'070'737	63.61	10'819'405
Oberhallau	56'166	112'358	-	-56'191	200.00	1'126'528	9.97	148'790	470.24	1'654'960
Ramsen	171'954	578'580	-	-406'626	200.00	5'852'480	9.89	385'170	538.85	7'162'186
Rüdlingen*	-37'164	227'981	-	-265'145	200.00	2'011'981	11.33	339'728	566.40	3'352'756
Schaffhausen	35'090'993	12'584'475	-	22'506'518	31.52	111'280'477	11.31	14'522'298	44.19	204'561'840
Schleitheim*	362'919	994'313	-	-631'393	200.00	9'712'627	10.24	1'037'961	222.92	10'474'739
Sibingen	79'528	300'893	-	-221'365	200.00	3'062'346	9.83	1'345'365	3'193.89	4'302'983
Stein am Rhein	770'085	1'299'130	-	-529'046	159.83	6'650'631	19.53	1'126'645	127.41	19'054'953
Stetten	83'660	106'133	-	-22'472	107.55	486'275	21.83	319'975	107.55	3'409'804
Thayngen	1'491'441	1'609'239	-	-117'798	119.29	18'406'164	8.74	2'815'379	460.96	27'569'829
Trasadingen*	-86'042	550'000	-	-636'042	200.00	1'115'418	49.31	811'512	607.72	2'912'549
Wilchingen	759'158	532'739	-	226'419	70.56	4'260'839	12.50	302'730	39.36	7'773'707
Total	50'197'002	28'346'273	-	21'850'728		247'572'933		32'319'559		422'840'408
arith. Mittel										
Gew. Mittel					53.71		11.45		68.47	

Grunddaten Gemeinderechnungen 2010

Gemeinde	Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	Nettozinsen in Fr. (Passivzinsen abzüglich Vermögenserträge vermindert um Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens)	Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in Prozent des Finanzertrages)	Für den Kapitaldienst erforderlich in Fr. (Passivzinsen und ordentliche Abschreibungen abzüglich Vermögenserträge vermindert um Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens)	Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in Prozent des Finanzertrages)	Eigenkapital (+) /Bilanzfehlbetrag (-) am 31.12.2010 in Fr.	Bilanzfehlbetrag in Prozent der einfachen Steuerkraft	Nettolast in Fr. (abzuschreibendes Verwaltungsvermögen abzüglich Eigenkapital, Vorfinanzierungen und Rückstellungen)	Nettolast in Fr. pro Einwohner	Nettoschuld in Fr. (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)	Nettoschuld in Fr. pro Einwohner
Bargen	3.92	7'651	0.85	49'261	5.44	194'808	-	-247'773	-960	-79'307	-307
Beggingen	5.95	9'865	0.41	59'948	2.48	399'114	-	-677'963	-1'301	-758'738	-1'456
Beringen	12.70	-111'459	-0.78	325'307	2.29	1'967'063	-	-533'085	-152	-1'609'749	-460
Buch	40.53	-266'268	-20.32	-171'498	-13.09	627'289	-	-158'222	-512	-182'079	-589
Buchberg*	11.62	-64'774	-1.90	335'653	9.85	1'203'455	-	2'341'613	2'761	-982'266	-1'158
Büttenhardt	9.00	2'537	0.22	82'975	7.31	321'906	-	184'972	524	238'836	677
Dörflingen	10.07	-31'081	-0.95	199'991	6.13	970'547	-	375'997	439	1'176'770	1'373
Gächlingen	5.55	-63'437	-2.07	150'205	4.91	1'357'153	-	557'601	715	-288'421	-370
Guntmadingen	7.02	-35'173	-3.98	-19'167	-2.17	1'210'446	-	-1'107'645	-4'674	-1'234'376	-5'208
Hallau	9.53	-561'690	-3.65	165'699	1.08	4'754'683	-	1'469'454	725	526'200	259
Hemishofen	21.43	-11'952	-0.48	-11'952	-0.48	296'224	-	-1'033'699	-2'497	-1'231'830	-2'975
Lohn	4.31	-12'897	-0.65	39'958	2.03	532'850	-	-140'243	-208	-203'566	-302
Löhningen	9.30	-96'833	-2.24	164	0.00	3'190'067	-	-2'731'557	-2'073	-2'581'857	-1'959
Merishausen*	13.60	-26'156	-0.78	235'931	7.02	881'035	-	1'036'167	1'315	-544'331	-691
Neuhausen am Rhf.	2.55	288'053	0.47	4'414'020	7.16	3'484'322	-	38'227'919	3'759	32'133'783	3'159
Neunkirch*	9.90	-417'305	-3.86	529'417	4.89	3'750'607	-	4'563'393	2'350	-1'530'259	-788
Oberhallau	8.99	-44'278	-2.68	68'080	4.11	641'752	-	306'836	738	-175'554	-422
Ramsen	5.38	200'449	2.80	779'030	10.88	570'714	-	4'623'186	3'595	4'132'045	3'213
Rüdlingen*	10.13	-164'149	-4.90	37'049	1.11	381'758	-	1'345'562	1'885	-734'359	-1'029
Schaffhausen	7.10	-4'021'967	-1.97	7'106'080	3.47	13'729'092	-	84'745'463	2'426	96'514'588	2'763
Schleitheim*	9.91	359'729	3.43	1'330'992	12.71	2'266'020	-	6'192'179	3'701	6'339'604	3'789
Sibingen	31.27	-117'190	-2.72	183'704	4.27	1'038'695	-	1'554'189	2'053	-8'010	-11
Stein am Rhein	5.91	-179'885	-0.94	485'179	2.55	3'460'510	-	-3'480'661	-1'054	-4'083'899	-1'237
Stetten	9.38	-10'471	-0.31	38'157	1.12	1'266'654	-	-1'279'203	-1'112	-876'901	-763
Thayngen	10.21	-2'678'741	-9.72	-1'069'502	-3.88	1'195'814	-	13'876'926	2'826	5'360'846	1'092
Trasadingen*	27.86	-13'069	-0.45	98'473	3.38	513'388	-	48'314	82	-245'062	-415
Wilchingen	3.89	-329'823	-4.24	96'261	1.24	1'445'996	-	2'232'680	1'319	-2'373'176	-1'402
Total		-8'390'314		15'539'413		51'651'963	-	152'292'399		126'698'930	
arith. Mittel											
Gew. Mittel	7.64		-1.98		3.68				1'993		1'658

Grunddaten Gemeinderechnungen 2010

Gemeinde	Selbstfinanzierungsgrad 2001-2010 in Prozent (Total Nettoinvestitionen, Abschreibungen und Ergebnisse der Laufenden Rechnungen von 2001-2010)	Nettoinvestitionen von 2001-2010 in Fr.	durchschnittliche Nettoinvestitionen in den letzten 10 Jahren in Fr. pro Einwohner und Jahr	Bruttoschulden am 31.12.2010 in Fr. (Schulden inkl. Verpflichtungen für Sonderrechnungen)	Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in Prozent des Finanzertrages)	konsolidierte Ausgaben in Fr. (Ausgaben LR und IR, abzüglich Abschreibungen, durchlaufende Beiträge, interne Verrechnungen und Einlagen in Spezialfinanzierungen)	Investitionsanteil (Anteil der Investitionsausgaben in Prozent der konsolidierten Ausgaben)	Relative Steuerkraft 2001 in Fr.	Veränderung der relativen Steuerkraft in den letzten 10 Jahren in Fr.	Zunahme der relativen Steuerkraft in Prozent in den letzten 10 Jahren
Bargen	289	20'816	78	776'182	86	883'214	2	1'634	336	21
Beggingen	keine Nettoinvestitionen	-8'041	-2	626'379	26	2'453'654	7	1'294	65	5
Beringen	160	7'996'353	229	11'757'578	83	14'106'842	12	2'237	325	15
Buch	176	1'165'109	377	644'458	49	1'609'871	52	1'692	719	42
Buchberg*	113	5'132'145	605	1'277'810	38	3'594'956	16	2'740	758	28
Büttenhardt	197	880'609	249	501'113	44	1'110'859	7	1'645	707	43
Dörflingen	200	3'871'930	452	2'513'744	77	3'890'678	25	2'111	557	26
Gächlingen	283	1'369'420	176	3'064'887	100	3'872'977	25	1'800	114	6
Guntmadingen	572	249'166	105	313'763	36	1'020'453	19	1'186	1'207	102
Hallau	203	6'395'257	315	7'460'815	48	15'429'444	10	2'073	40	2
Hemishofen	467	124'509	30	326'730	13	1'973'681	-	1'691	569	34
Lohn	316	528'512	78	567'988	29	1'987'846	5	2'538	-429	-17
Löhningen	329	1'621'482	123	2'209'313	51	4'503'415	13	2'002	674	34
Merishausen*	72	3'399'322	431	941'152	28	3'552'471	18	1'710	46	3
Neuhausen am Rhf.	82	56'274'762	553	57'815'518	94	64'758'740	7	2'299	500	22
Neunkirch*	132	8'203'508	422	2'978'356	28	13'167'168	26	1'952	308	16
Oberhallau	303	566'237	136	1'005'348	61	1'640'562	8	1'571	97	6
Ramsen	143	5'976'091	465	8'010'934	112	6'998'112	3	2'376	-105	-4
Rüdlingen*	43	3'088'837	433	975'622	29	3'361'249	10	2'529	1'123	44
Schaffhausen	86	139'825'567	400	222'469'328	109	228'559'775	17	2'835	466	16
Schleitheim*	119	9'181'724	549	13'172'749	126	9'975'052	5	1'774	107	6
Siblingen	268	1'344'864	178	1'479'843	34	3'212'024	8	1'687	314	19
Stein am Rhein	467	5'154'896	156	18'446'926	97	19'791'232	9	2'660	170	6
Stetten	145	3'783'275	329	2'757'136	81	3'124'519	1	2'582	1'507	58
Thayngen	67	22'650'840	461	16'481'433	60	26'980'299	8	3'284	-188	-6
Trasadingen*	298	1'181'664	200	1'561'434	54	2'429'074	14	1'530	304	20
Wilchingen	123	5'029'995	297	9'584'315	123	8'748'244	15	1'776	224	13
Total		295'189'852		389'720'851		452'736'408				
arith. Mittel										
Gew. Mittel			386		92.2		13.7	2'544	379	15

Finanzausgleich 2011 (Grunddaten Lastenausgleich)

Beilage 2 1/2

Gemeinde	Einwohner 31.12.10	Steuerfuss 2010 in Prozent	Bildungslast 2011 (Durchschnitt Schuljahre 08/09 - 10/11) in Fr./Einw.	Sozialhilfe 2009 in Fr. (Verwaltungs- bericht 2010, S. A 19)	Sozialhilfe 2008 in Fr. (Verwaltungs- bericht 2009, S. A 23)	Sozialhilfe 2007 in Fr. (Verwaltungs- bericht 2008, S. A 24)	Durchschnitt Sozialhilfe 2007- 2009 in Fr.	Sozialhilfe- last in Fr./Einw.	Angerechnete Zentrumslast in Fr.	Zentrums- last in Fr./Einw.	Gemeindebeitrag Schaffhauser Polizei in Fr. (Anhang zum Polizei- organisationsgesetz, SHR 354.100)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kolonne	258	109.00	978	7'733	6'486	7'815	7'345	28		-	1'116
Bargen	521	119.00	1'391	14'900	-340	57'451	24'004	46		-	2'499
Beggingen	3'496	99.00	1'080	271'567	227'719	325'680	274'989	79		-	31'553
Beringen	309	99.00	761	9'550	7'031	-7'181	3'133	10		-	1'116
Buch	848	76.81	1'112	48'946	29'227	12'614	30'262	36		-	3'692
Buchberg*	353	109.00	1'157	9'130	7'100	3'740	6'657	19		-	1'528
Büttenhardt	857	85.00	1'078	38'067	57'445	31'487	42'333	49		-	3'692
Dörflingen	780	112.00	976	40'313	48'289	130'734	73'112	94		-	4'374
Gächlingen	237	104.00	1'490	6'856	5'505	4'493	5'618	24		-	1'116
Guntmadingen	2'028	114.00	1'170	311'811	325'810	344'788	327'470	161		-	16'894
Hallau	414	106.00	1'315	64'856	81'893	69'242	71'997	174		-	1'528
Hemishofen	674	99.00	1'212	66'018	13'200	7'890	29'036	43		-	3'068
Lohn	1'318	82.00	1'028	33'965	103'869	44'365	60'733	46		-	6'751
Löhningen	788	111.78	1'276	23'854	21'233	34'837	26'641	34		-	3'068
Merishausen*	10'171	97.00	932	1'527'779	1'685'880	1'694'547	1'636'069	161	257'207	25	278'933
Neukirch*	1'942	98.14	1'196	125'959	126'140	104'215	118'771	61		-	13'010
Oberhallau	416	119.00	1'000	13'786	19'515	17'563	16'955	41		-	1'986
Ramsen	1'286	111.00	1'257	112'897	93'491	114'163	106'850	83		-	7'655
Rüdlingen*	714	73.90	981	17'400	-6'439	23'605	11'522	16		-	2'499
Schaffhausen	34'927	98.00	902	5'770'987	5'783'698	5'896'840	5'817'175	167	3'600'895	103	3'751'937
Schleitheim*	1'673	123.54	1'258	157'176	103'270	284'222	181'556	109		-	13'010
Sibingen	757	109.00	1'002	61'556	44'674	18'098	41'443	55		-	3'692
Stein am Rhein	3'302	97.00	865	188'367	198'928	386'423	257'906	78		-	31'553
Stetten	1'150	60.00	1'298	43'877	27'298	-28'230	14'315	12		-	3'692
Thayngen	4'911	82.00	1'016	382'507	372'043	439'394	397'981	81		-	56'312
Trasadingen*	590	116.46	1'027	128'097	102'240	64'680	98'339	167		-	2'499
Wilchingen	1'693	112.00	1'382	183'757	147'638	123'066	151'487	89		-	10'142
Total	76'413			9'661'711	9'632'843	10'206'541	9'833'698		3'858'101		4'258'915
<i>gewichtetes Mittel</i>			990					129		50	

Finanzausgleich 2011 (Grunddaten Lastenausgleich)

Beilage 2 2/2

Gemeinde	Polizeilast in Fr./Einw.	Gemeindefläche in ha (Arealstatistik - Vermessungsamt)	Einwohner pro ha (Einwohner/ha)	Einwohner/ha unter dem kantonalen Mittel	Verteilzahl (Kol.15 * Ein- wohnerzahl)	Ange- rechnete Last der Weite in Fr.	Last der Weite in Fr./Einw.	Total in den Lastenausgleich einbezogene Lasten in Fr.	Lastenbilanz in Fr./Einw.
Kolonne	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Bargen	4	827	0.31	2.25	580	36'625	142	297'285	1'152
Beggingen	5	1'258	0.41	2.15	1'119	70'603	136	821'639	1'577
Beringen	9	1'419	2.46	0.10	342	21'566	6	4'104'274	1'174
Buch	4	380	0.81	1.75	540	34'080	110	273'629	886
Buchberg*	4	586	1.45	1.11	945	59'639	70	1'036'393	1'222
Büttenhardt	4	400	0.88	1.68	593	37'402	106	454'053	1'286
Dörflingen	4	582	1.47	1.09	934	58'925	69	1'028'416	1'200
Gächlingen	6	713	1.09	1.47	1'145	72'237	93	910'756	1'168
Guntmadingen	5	449	0.53	2.03	482	30'408	128	390'376	1'647
Hallau	8	1'532	1.32	1.24	2'510	158'365	78	2'875'496	1'418
Hemishofen	4	789	0.52	2.04	843	53'216	129	671'274	1'621
Lohn	5	487	1.39	1.18	793	50'037	74	898'975	1'334
Löhningen	5	683	1.93	0.63	831	52'437	40	1'474'221	1'119
Merishausen*	4	1'756	0.45	2.11	1'665	105'054	133	1'140'430	1'447
Neuhausen am Rhf.	27	798	12.74	-	-	-	-	11'654'375	1'146
Neunkirch*	7	1'790	1.08	1.48	2'868	180'990	93	2'635'071	1'357
Oberhallau	5	604	0.69	1.87	779	49'175	118	484'049	1'164
Ramsen	6	1'351	0.95	1.61	2'070	130'599	102	1'861'171	1'447
Rüdlingen*	4	550	1.30	1.26	902	56'924	80	771'645	1'081
Schaffhausen	107	4'178	8.36	-	-	-	-	44'681'073	1'279
Schleitheim*	8	2'163	0.77	1.79	2'992	188'774	113	2'487'773	1'487
Sibingen	5	942	0.80	1.76	1'331	83'976	111	887'611	1'173
Stein am Rhein	10	605	5.45	-	-	-	-	3'147'092	953
Stetten	3	472	2.44	0.12	143	9'010	8	1'519'884	1'322
Thayngen	11	1'993	2.46	0.10	477	30'104	6	5'476'364	1'115
Trasadingen*	4	414	1.42	1.14	671	42'350	72	749'122	1'270
Wilchingen	6	2'110	0.80	1.76	2'979	187'950	111	2'689'479	1'589
Total		29'830			28'533	1'800'447		95'421'929	
<i>gewichtetes Mittel</i>	56		2.56		1'800'447		24		1'249

Schülerzahlen
Schuljahre 2008/2009 bis 2010/2011

Wohnort	Schuljahr 2010-2011									Schuljahr 2009-2010									Schuljahr 2008-2009																
	Kindergarten	Sprachheilkindergarten	Primarschule	Einschulungsklasse	Förderklassen	Hilfsklassen	Werkklasse	Sonderschulen	Realschulen inkl. gegliederte Sekundarstufe I	Sekundarschule	Total	Kindergarten	Sprachheilkindergarten	Primarschule	Einschulungsklasse	Förderklassen	Hilfsklassen	Werkklasse	Sonderschulen	Realschulen inkl. gegliederte Sekundarstufe I	Sekundarschule	Total	Kindergarten	Sprachheilkindergarten	Primarschule	Einschulungsklasse	Förderklassen	Hilfsklassen	Werkklasse	Sonderschulen	Realschulen inkl. gegliederte Sekundarstufe I	Sekundarschule	Total		
Bargen	4		12					3	6	25	4		17						2	3	26	3	-	19	-	-	-	-	1	-	6	1	30		
Beggingen	12		31				3	8	19	73	11	1	38						2	11	14	77	5	1	43	-	-	-	-	3	10	16	78		
Beringen	56		191				4	13	44	384	52		226					1	6	46	67	398	54	-	219	14	-	-	2	5	52	73	419		
Buch	3		10					5	4	22	4		10							10		24	7	-	10	-	-	-	-	-	5	7	29		
Buchberg	24		50				1	10	19	104	12		59						1	12	18	102	10	-	66	-	-	-	-	2	8	12	98		
Büttenhardt	7		26				2	3	8	46	5		25						1	3	9	43	7	-	22	-	-	-	-	2	3	8	42		
Dörflingen	13		45				1	2	8	93	13		54					1	2	9	20	99	12	-	48	-	-	-	2	2	11	25	100		
Gächlingen	8		35				3	10	13	69	11		36					1	4	10	22	84	8	-	42	-	-	-	-	3	9	23	85		
Guntmadingen	4		21				1	5	6	37	6		24							6	3	39	7	2	22	-	-	-	-	1	5	1	38		
Hallau	46		127				3	21	48	245	48		117	4					4	37	51	261	43	1	129	-	-	-	1	2	31	51	258		
Hemishofen	10		25					6	15	56	10		28						1	19		58	8	-	32	-	-	-	-	1	8	11	60		
Lohn	14		38				2	11	18	83	12		39				1		1	15	19	87	9	-	47	-	-	-	-	1	16	15	88		
Löhningen	27		86				1	1	15	23	17	1	81						1	14	26	140	17	-	78	-	-	-	-	1	19	26	141		
Merishausen	21		62				1	3	6	111	22	1	63	1			1		3	4	18	113	20	-	59	-	-	-	1	2	4	19	105		
Neuhausen am Rhf.	135		480	30			51	160	117	973	155	10	502	29	7		10	33	138	120	1'004	175	9	531	32	13	-	12	29	130	118	1'049			
Neunkirch	34		125				3	30	42	234	35	1	134						4	27	45	246	40	2	132	-	-	-	3	8	29	48	262		
Oberhallau	13		29				3	3	4	52	9	1	21						3	4	6	44	15	-	18	-	-	-	-	2	3	5	43		
Ramsen	24		76				3	25	32	160	17	1	84						5	63		170	17	-	98	-	-	-	-	5	22	36	178		
Rüdlingen	22		40				1	4	11	78	21		39						1	7	13	81	18	-	38	-	-	-	-	1	7	11	75		
Schaffhausen	545		1'617	60	57		14	106	375	512	3'286	524	21	1'634	65	52	51	19	94	380	516	3'356	557	19	1'644	77	65	51	16	75	399	523	3'426		
Schleitheim	19		117				8	32	34	210	24	2	119	2				1	7	29	40	224	30	3	126	3	-	-	1	4	30	33	230		
Sibingen	7		48				1	6	23	85	10	2	44							5	16	77	13	1	41	-	-	-	-	1	4	19	79		
Stein am Rhein	47		151				1	2	27	65	293	39	1	167				1	2	95		305	49	-	168	-	-	-	-	1	3	25	70	316	
Stetten	25		91		1		3	11	34	165	28	1	95						2	8	32	167	27	-	76	-	-	-	-	2	11	34	150		
Thayngen	68		252	10			8	63	96	497	88	3	269	10					7	65	102	544	90	4	287	6	-	-	-	6	64	97	554		
Trasadingen	12		36				2	9	8	67	8		33	2				1	1	14	5	64	13	-	31	-	-	-	-	1	12	7	64		
Wilchingen	35		128				7	27	36	233	28		131						2	37	48	246	34	1	143	-	-	-	-	4	37	46	265		
										-												-													
	1'235	-	3'949	100	58	-	23	231	927	1'311	7'834	1'213	46	4'089	113	60	53	35	187	1'070	1'213	8'079	1'288	43	4'169	132	78	52	39	166	960	1'335	8'262		
										7'834												8'079													8'262

Bildungslast 2011 (durchschnittliche Schülerzahlen der Schuljahre 2008/2009 bis 2010/2011)

Gemeinden	Kindergarten (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Primarschule (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Orientierungsschule (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Sonderklassen und -schulen (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Einwohner 31.12.10	Kindergarten (Anzahl Kindergartenschüler x Verrechnungssatz)	Primarschule (Anzahl Primarschüler x Verrechnungssatz)	Orientierungsschule (Anzahl Orientierungsschüler x Verrechnungssatz)	Sonderklassen und -schulen (Anzahl Schüler x Verrechnungssatz)	Total (Summe Kindergarten-, Primar-, Orientierungs- und Sonderschule)	Bildungslast 2011 (pro Einwohner; Total dividiert durch Einwohnerzahl)
Verrechnungssatz						6'800	9'300	10'700	10'700		
Bargen	3.67	16.00	7.00	0.33	258	24'933	148'800	74'900	3'567	252'200	978
Beggingen	9.33	37.33	26.00	3.33	521	63'467	347'200	278'200	35'667	724'533	1'391
Beringen	54.00	212.00	119.33	15.00	3'496	367'200	1'971'600	1'276'867	160'500	3'776'167	1'080
Buch	4.67	10.00	10.33	-	309	31'733	93'000	110'567	-	235'300	761
Buchberg	15.33	58.33	26.33	1.33	848	104'267	542'500	281'767	14'267	942'800	1'112
Büttenhardt	6.33	24.33	11.33	1.67	353	43'067	226'300	121'267	17'833	408'467	1'157
Dörflingen	12.67	49.00	32.33	3.33	857	86'133	455'700	345'967	35'667	923'467	1'078
Gächlingen	9.00	37.67	29.00	3.67	780	61'200	350'300	310'300	39'233	761'033	976
Guntmadingen	5.67	22.33	8.67	1.33	237	38'533	207'700	92'733	14'267	353'233	1'490
Hallau	45.67	124.33	79.67	5.00	2'028	310'533	1'156'300	852'433	53'500	2'372'767	1'170
Hemishofen	9.33	28.33	19.67	0.67	414	63'467	263'500	210'433	7'133	544'533	1'315
Lohn	11.67	41.33	31.33	1.67	674	79'333	384'400	335'267	17'833	816'833	1'212
Löhningen	20.33	81.67	41.00	1.67	1'318	138'267	759'500	438'700	17'833	1'354'300	1'028
Merishausen	21.00	61.33	23.00	4.33	788	142'800	570'400	246'100	46'367	1'005'667	1'276
Neuhausen am Rhf.	155.00	504.33	261.00	88.33	10'171	1'054'000	4'690'300	2'792'700	945'167	9'482'167	932
Neunkirch	36.33	130.33	73.67	7.00	1'942	247'067	1'212'100	788'233	74'900	2'322'300	1'196
Oberhallau	12.33	22.67	8.33	3.00	416	83'867	210'800	89'167	32'100	415'933	1'000
Ramsen	19.33	86.00	59.33	4.67	1'286	131'467	799'800	634'867	49'933	1'616'067	1'257
Rüdlingen	20.33	39.00	17.67	1.00	714	138'267	362'700	189'033	10'700	700'700	981
Schaffhausen	542.00	1'631.67	901.67	280.67	34'927	3'685'600	15'174'500	9'647'833	3'003'133	31'511'067	902
Schleitheim	24.33	120.67	66.00	10.33	1'673	165'467	1'122'200	706'200	110'567	2'104'433	1'258
Sibingen	10.00	44.33	24.33	1.67	757	68'000	412'300	260'367	17'833	758'500	1'002
Stein am Rhein	45.00	162.00	94.00	3.67	3'302	306'000	1'506'600	1'005'800	39'233	2'857'633	865
Stetten	26.67	87.33	43.33	3.33	1'150	181'333	812'200	463'667	35'667	1'492'867	1'298
Thayngen	82.00	269.33	162.33	18.00	4'911	557'600	2'504'800	1'736'967	192'600	4'991'967	1'016
Trasadingen	11.00	33.33	18.33	2.33	590	74'800	310'000	196'167	24'967	605'933	1'027
Wilchingen	32.33	134.00	77.00	4.67	1'693	219'867	1'246'200	823'900	49'933	2'339'900	1'382
	1'245.33	4'069.00	2'272.00	472.00	76'413	8'468'267	37'841'700	24'310'400	5'050'400	75'670'767	
gewichtete Bildungslast											990

Finanzausgleich 2011 (Lastenausgleich)

Beilage 5 1/2

Gemeinde	Einwohner 31.12.10	Steuerfuss 2010 in Prozent	Lastenbilanz in Fr./Einw.	Last über kant. Mittel in Fr./Einw.	2/3 der das kant. Mittel überschreite nden Last	Abweichung Steuerfuss vom gew. Mittel	Steuerfuss tiefer als gew. Mittel	Lastenausgleich in Prozent nach Kürzung Steuerfuss	Lastenausgleich in Fr./Einwohner
Kolonne	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bargen	258	109.00	1'152	-	-	-	-	-	-
Beggingen	521	119.00	1'577	328	219	22.32	-	100	219
Beringen	3'496	99.00	1'174	-	-	-	-	-	-
Buch	309	99.00	886	-	-	-	-	-	-
Buchberg*	848	76.81	1'222	-	-	-	-	-	-
Büttenhardt	353	109.00	1'286	38	25	12.32	-	100	25
Dörflingen	857	85.00	1'200	-	-	-	-	-	-
Gächlingen	780	112.00	1'168	-	-	-	-	-	-
Guntmadingen	237	104.00	1'647	398	266	7.32	-	100	266
Hallau	2'028	114.00	1'418	169	113	17.32	-	100	113
Hemishofen	414	106.00	1'621	373	248	9.32	-	100	248
Lohn	674	99.00	1'334	85	57	2.32	-	100	57
Löhningen	1'318	82.00	1'119	-	-	-	-	-	-
Merishausen*	788	111.78	1'447	198	132	15.09	-	100	132
Neuhausen am Rhf.	10'171	97.00	1'146	-	-	-	-	-	-
Neunkirch*	1'942	98.14	1'357	108	72	1.46	-	100	72
Oberhallau	416	119.00	1'164	-	-	-	-	-	-
Ramsen	1'286	111.00	1'447	198	132	14.32	-	100	132
Rüdlingen*	714	73.90	1'081	-	-	-	-	-	-
Schaffhausen	34'927	98.00	1'279	31	20	1.32	-	100	20
Schleitheim*	1'673	123.54	1'487	238	159	26.86	-	100	159
Siblingen	757	109.00	1'173	-	-	-	-	-	-
Stein am Rhein	3'302	97.00	953	-	-	-	-	-	-
Stetten	1'150	60.00	1'322	73	49	-36.68	-36.68	-	-
Thayngen	4'911	82.00	1'115	-	-	-	-	-	-
Trasadingen*	590	116.46	1'270	21	14	19.78	-	100	14
Wilchingen	1'693	112.00	1'589	340	227	15.32	-	100	227
Total	76'413	100.84							
gewichtetes Mittel		96.68	1'249						

Finanzausgleich 2011 (Lastenausgleich)

Gemeinde	Gesamtsumme Lastenausgleich in Fr.	Last unter dem kant. Mittel in Fr./Einw.	Verteilzahl für Zahler (unterdurchschnittliche Last x Einw. : Steuerfuss x 100)	Gesamtbeitrag an den Lastenausgleich in Fr.
Kolonne	10	11	12	13
Bargen	-	96	22'841	6'888
Beggingen	114'021	-	-	-
Beringen	-	75	264'051	79'632
Buch	-	363	113'373	34'191
Buchberg*	-	27	29'372	8'858
Büttenhardt	8'826	-	-	-
Dörflingen	-	49	49'148	14'822
Gächlingen	-	81	56'501	17'040
Guntmadingen	62'945	-	-	-
Hallau	228'666	-	-	-
Hemishofen	102'857	-	-	-
Lohn	38'204	-	-	-
Löhningen	-	130	209'332	63'130
Merishausen*	104'268	-	-	-
Neuhausen am Rhf.	-	103	1'079'196	325'464
Neunkirch*	139'979	-	-	-
Oberhallau	-	85	29'779	8'981
Ramsen	170'172	-	-	-
Rüdlingen*	-	168	162'355	48'963
Schaffhausen	710'291	-	-	-
Schleitheim*	265'725	-	-	-
Siblingen	-	76	52'940	15'966
Stein am Rhein	-	296	1'006'528	303'549
Stetten	-	-	-	-
Thayngen	-	134	800'395	241'383
Trasadingen*	8'233	-	-	-
Wilchingen	383'546	-	-	-
Total	2'337'733		3'875'809	1'168'867
gewichtetes Mittel				

Finanzausgleich 2011 (Ressourcenausgleich)

Beilage 6

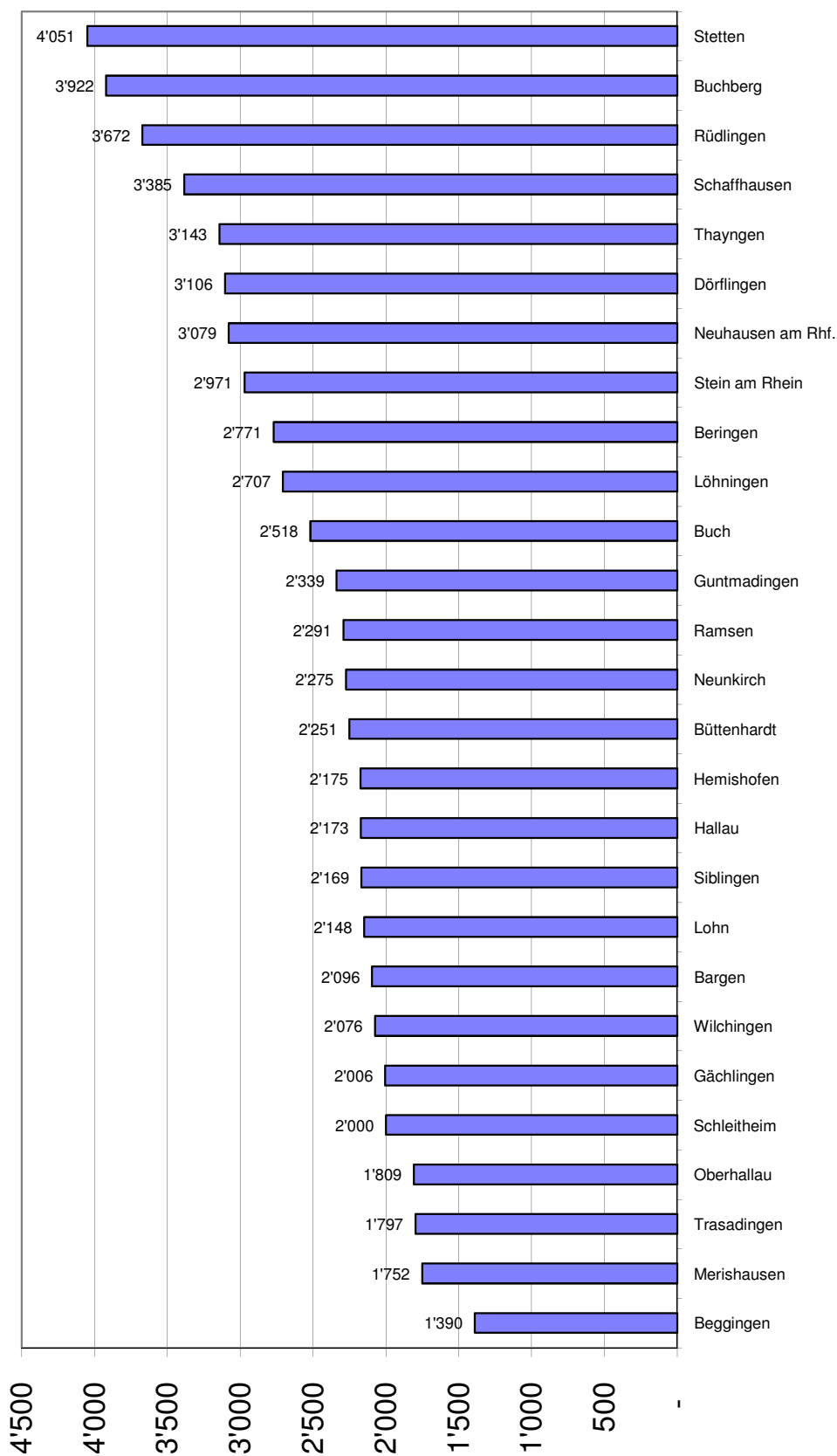
Gemeinde	Relative Steuerkraft 2010 in Fr.	Relative Steuerkraft 2009 in Fr.	Relative Steuerkraft 2008 in Fr.	Durchschnitt 2008-2010 in Fr.	Einwohner 31.12.10	Steuerfuss 2010 in Prozent	Steuerkraft liegt unter 73 Prozent des gew. Mittels in Fr./Einw.	Ausschluss, wenn Steuerfuss unter dem arith. Mittel aller Steuerfüsse liegt, d.h. unter 100.84%	Total pro Empfänger-gemeinde in Fr.	Zahler, Steuerkraft übersteigt Ausgleichsziel von 73 % um	Kol.10 x Einwohner-zahl (Kol. 5)	Kol. 11 dividiert durch Steuerfuss	Total pro Zahlerge-meinde in Fr.
<i>Kolonne</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>	<i>7</i>	<i>8</i>	<i>9</i>	<i>10</i>	<i>11</i>	<i>12</i>	<i>13</i>
Bargen	1'970	1'895	2'423	2'096	258	109.00	121	121	31'192	-	-	-	-
Beggingen	1'359	1'271	1'541	1'390	521	119.00	826	826	430'601	-	-	-	-
Beringen	2'562	3'092	2'657	2'771	3'496	99.00	-	-	-	554	1'936'104	19'557	30'265
Buch	2'411	2'161	2'982	2'518	309	99.00	-	-	-	302	93'179	941	1'457
Buchberg*	3'497	4'697	3'573	3'922	848	76.81	-	-	-	1'705	1'446'156	18'828	29'138
Büttenhardt	2'352	2'303	2'097	2'251	353	109.00	-	-	-	34	12'065	111	171
Dörlingen	2'668	2'869	3'780	3'106	857	85.00	-	-	-	889	762'133	8'966	13'876
Gächlingen	1'914	2'068	2'036	2'006	780	112.00	211	211	164'362	-	-	-	-
Guntmadingen	2'394	2'642	1'982	2'339	237	104.00	-	-	-	123	29'074	280	433
Hallau	2'112	2'173	2'233	2'173	2'028	114.00	44	44	89'112	-	-	-	-
Hemishofen	2'260	2'224	2'041	2'175	414	106.00	42	42	17'270	-	-	-	-
Lohn	2'109	2'137	2'199	2'148	674	99.00	68	-	-	-	-	-	-
Löhningen	2'676	2'713	2'733	2'707	1'318	82.00	-	-	-	491	646'710	7'887	12'205
Merishausen*	1'756	1'754	1'747	1'752	788	111.78	464	464	365'998	-	-	-	-
Neuhausen am R	2'798	3'294	3'144	3'079	10'171	97.00	-	-	-	862	8'767'950	90'391	139'887
Neunkirch*	2'260	2'194	2'370	2'275	1'942	98.14	-	-	-	58	112'477	1'146	1'774
Oberhallau	1'668	1'909	1'851	1'809	416	119.00	408	408	169'590	-	-	-	-
Ramsen	2'270	2'270	2'334	2'291	1'286	111.00	-	-	-	75	95'869	864	1'337
Rüdlingen*	3'652	4'007	3'356	3'672	714	73.90	-	-	-	1'455	1'038'880	14'059	21'757
Schaffhausen	3'301	3'437	3'417	3'385	34'927	98.00	-	-	-	1'168	40'804'489	416'372	644'364
Schleitheim*	1'882	1'936	2'183	2'000	1'673	123.54	217	217	362'380	-	-	-	-
Siblingen	2'001	2'377	2'127	2'169	757	109.00	48	48	36'464	-	-	-	-
Stein am Rhein	2'830	2'913	3'169	2'971	3'302	97.00	-	-	-	754	2'490'053	25'671	39'727
Stetten	4'089	3'984	4'079	4'051	1'150	60.00	-	-	-	1'834	2'108'925	35'149	54'395
Thayngen	3'096	2'989	3'346	3'143	4'911	82.00	-	-	-	927	4'550'887	55'499	85'888
Trasadingen*	1'834	1'757	1'801	1'797	590	116.46	419	419	247'416	-	-	-	-
Wilchingen	1'999	2'084	2'143	2'076	1'693	112.00	141	141	238'959	-	-	-	-
gew. Mittel	2'923	3'096	3'090	3'037	76'413				2'153'344			695'719	1'076'674
Ausgleichsziel	73			2'217		100.84							

Finanzausgleich 2011 (Zusammenfassung)

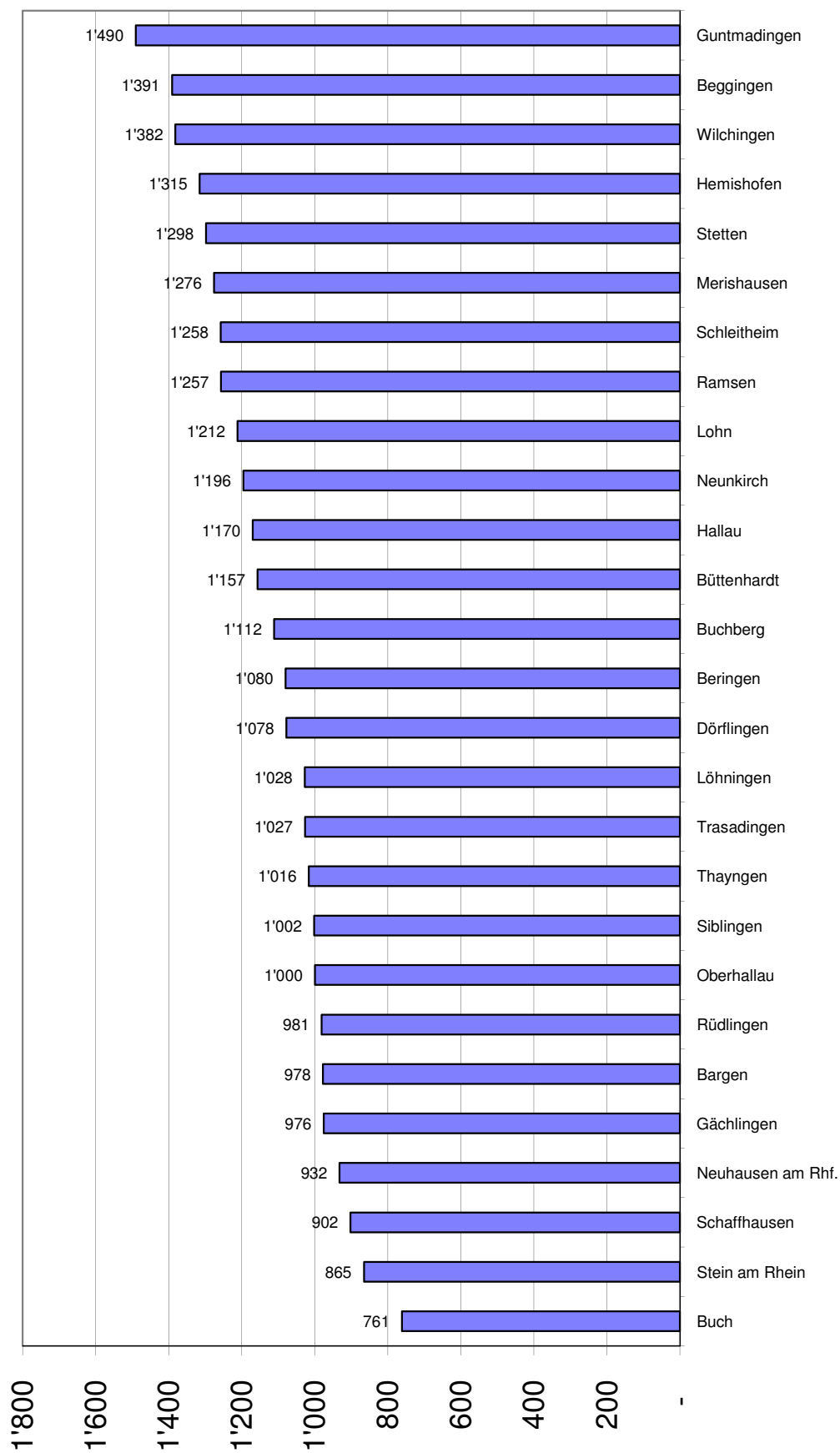
Beilage 7

Gemeinde	Einwohner 31.12.10	Steuerfuss 2010 in Prozent	Anspruch Lastenausgleich in Fr.	Beitrag an Lasten- ausgleich in Fr.	Anspruch Ressourcen- ausgleich in Fr.	Beitrag an Ressourcen- ausgleich in Fr.	Total in Fr.	Nettobezüger in Fr.	Nettozahler in Fr.	Nettobezüger in Steuer- prozent 2010	Nettobezüger in Fr./Einw.	Nettozahler in Steuerprozent 2010	Nettozahler in Fr./Einw.
Kolonne	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Bargen	258	109.00	-	6'888	31'192	-	24'304	24'304	-	5	94	-	-
Beggingen	521	119.00	114'021	-	430'601	-	544'622	544'622	-	77	1'045	-	-
Beringen	3'496	99.00	-	79'632	-	30'265	-109'897	-	109'897	-	-	1	31
Buch	309	99.00	-	34'191	-	1'457	-35'648	-	35'648	-	-	5	115
Buchberg*	848	76.81	-	8'858	-	29'138	-37'996	-	37'996	-	-	1	45
Büttenhardt	353	109.00	8'826	-	-	171	8'655	8'655	-	1	25	-	-
Dörflingen	857	85.00	-	14'822	-	13'876	-28'698	-	28'698	-	-	1	33
Gächlingen	780	112.00	-	17'040	164'362	-	147'322	147'322	-	10	189	-	-
Guntmadingen	237	104.00	62'945	-	-	433	62'512	62'512	-	11	264	-	-
Hallau	2'028	114.00	228'666	-	89'112	-	317'778	317'778	-	7	157	-	-
Hemishofen	414	106.00	102'857	-	17'270	-	120'127	120'127	-	13	290	-	-
Lohn	674	99.00	38'204	-	-	-	38'204	38'204	-	3	57	-	-
Löhningen	1'318	82.00	-	63'130	-	12'205	-75'335	-	75'335	-	-	2	57
Merishausen*	788	111.78	104'268	-	365'998	-	470'266	470'266	-	34	597	-	-
Neuhausen am Rhf.	10'171	97.00	-	325'464	-	139'887	-465'351	-	465'351	-	-	2	46
Neunkirch*	1'942	98.14	139'979	-	-	1'774	138'205	138'205	-	3	71	-	-
Oberhallau	416	119.00	-	8'981	169'590	-	160'609	160'609	-	23	386	-	-
Ramsen	1'286	111.00	170'172	-	-	1'337	168'835	168'835	-	6	131	-	-
Rüdlingen*	714	73.90	-	48'963	-	21'757	-70'720	-	70'720	-	-	3	99
Schaffhausen	34'927	98.00	710'291	-	-	644'364	65'927	65'927	-	0	2	-	-
Schleitheim*	1'673	123.54	265'725	-	362'380	-	628'105	628'105	-	20	375	-	-
Siblingen	757	109.00	-	15'966	36'464	-	20'498	20'498	-	1	27	-	-
Stein am Rhein	3'302	97.00	-	303'549	-	39'727	-343'276	-	343'276	-	-	4	104
Stetten	1'150	60.00	-	-	-	54'395	-54'395	-	54'395	-	-	1	47
Thayngen	4'911	82.00	-	241'383	-	85'888	-327'271	-	327'271	-	-	2	67
Trasadingen*	590	116.46	8'233	-	247'416	-	255'649	255'649	-	24	433	-	-
Wilchingen	1'693	112.00	383'546	-	238'959	-	622'505	622'505	-	18	368	-	-
Total	76'413	100.84	2'337'733	1'168'867	2'153'344	1'076'674		3'794'123	1'548'587				
<i>gewichtetes Mittel</i>		96.68											
Total Beitrag Kanton							2'245'536						

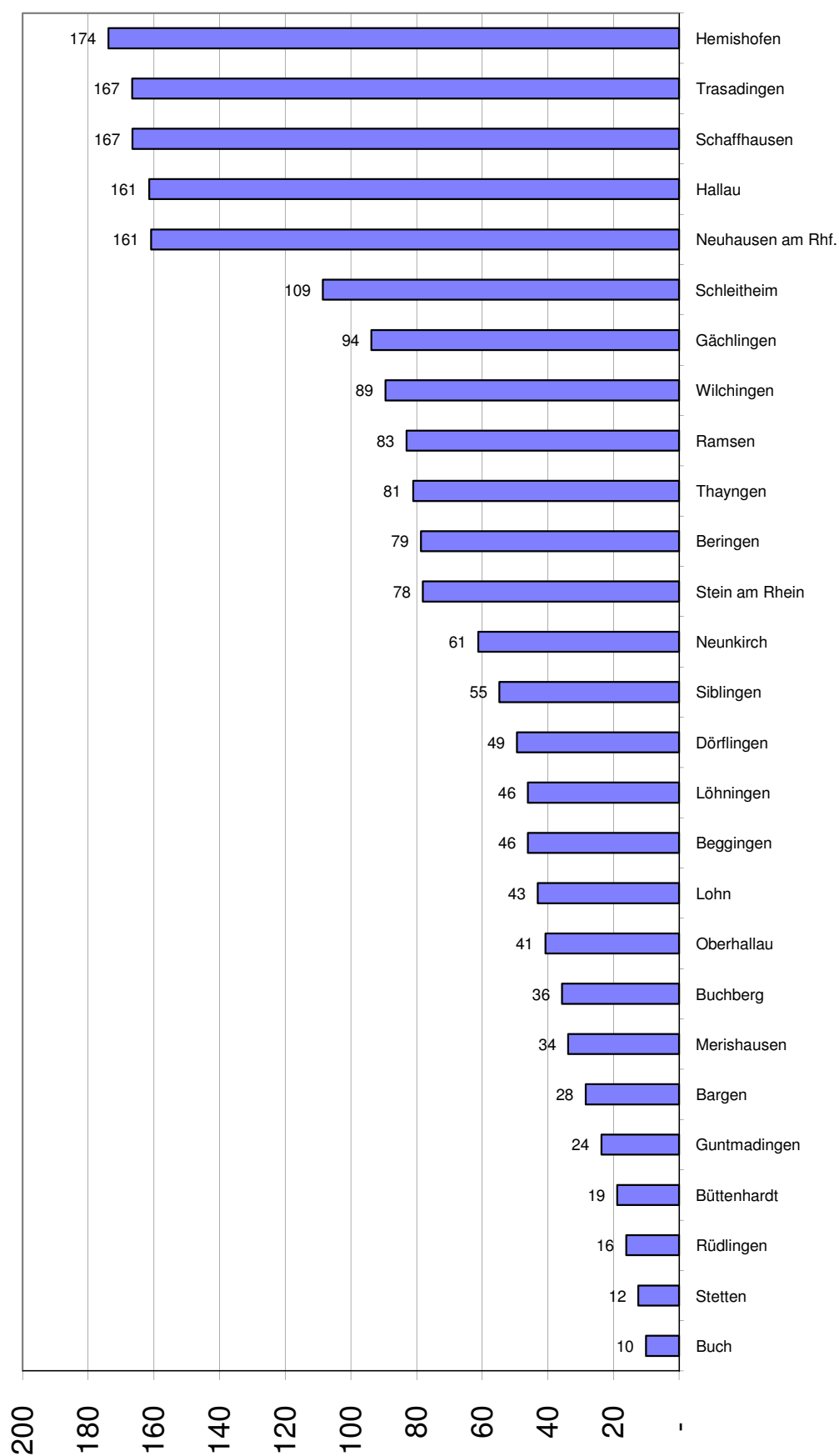
Durchschnittliche Steuerkraft 2008-2010 der Schaffhauser Gemeinden (in Franken pro Einwohner)



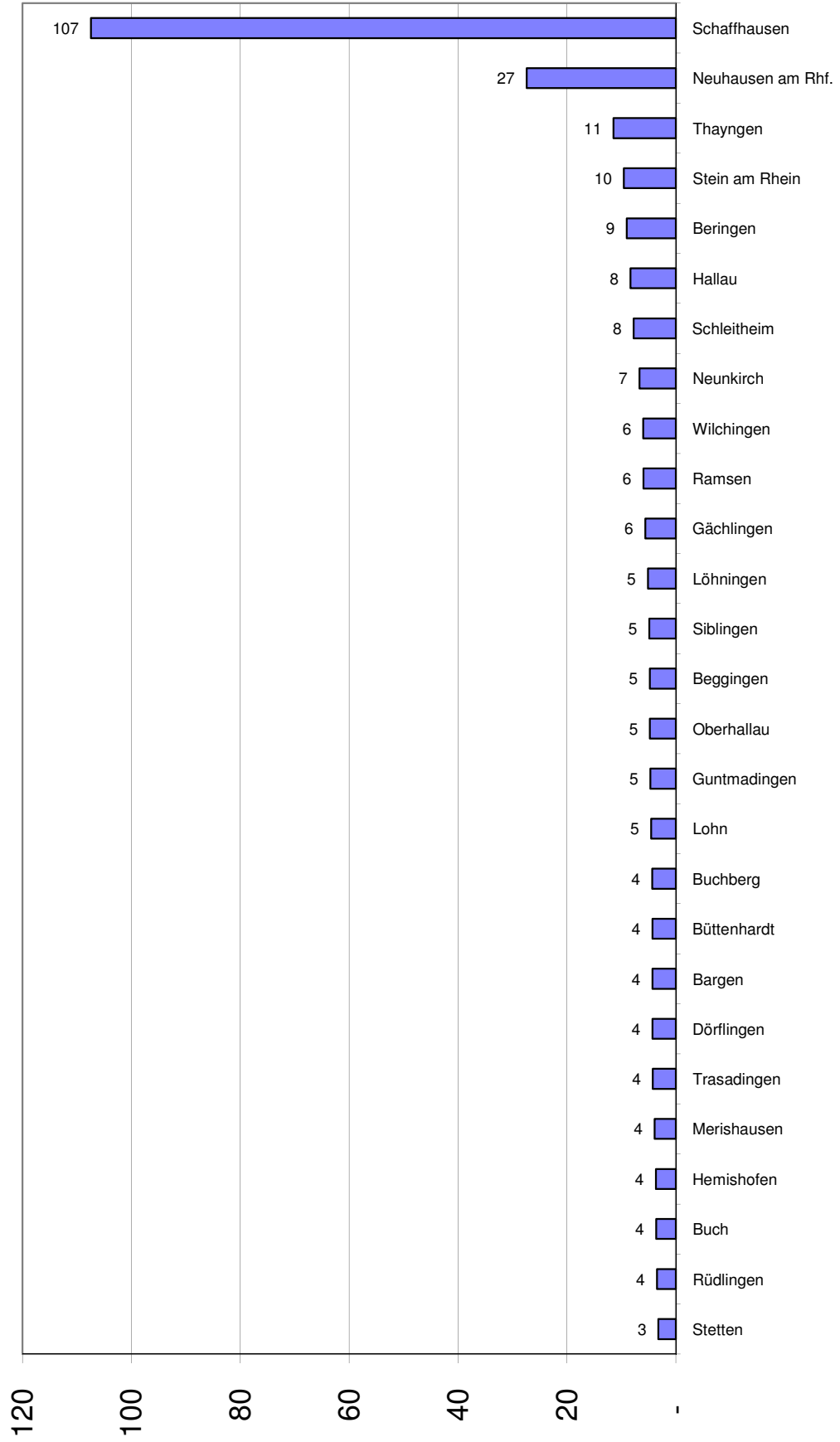
Bildungslast 2011
 (in Franken pro Einwohner; durchschnittliche Schülerzahlen der Schuljahre 2008/09 - 2010/11)



Sozialhilfelast 2011
 (in Franken pro Einwohner; durchschnittliche Sozialhilfe der Jahre 2007 - 2009)



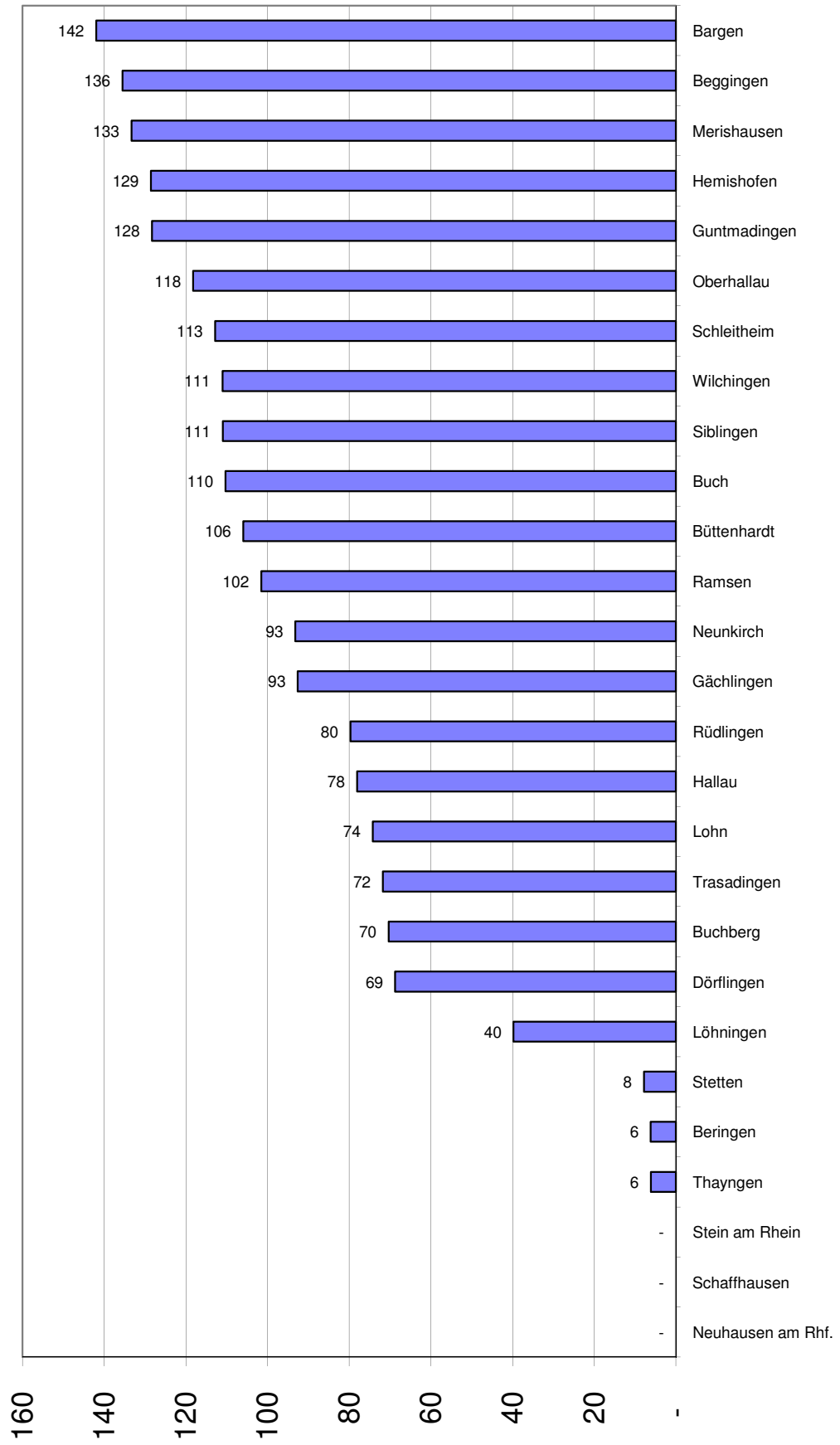
Polizeilast 2011
 (in Franken pro Einwohner; gemäss Polizeiorganisationsgesetz)



Zentrumslast 2011
 (in Franken pro Einwohner; Zentrumslast der Einwohnergemeinden Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall)

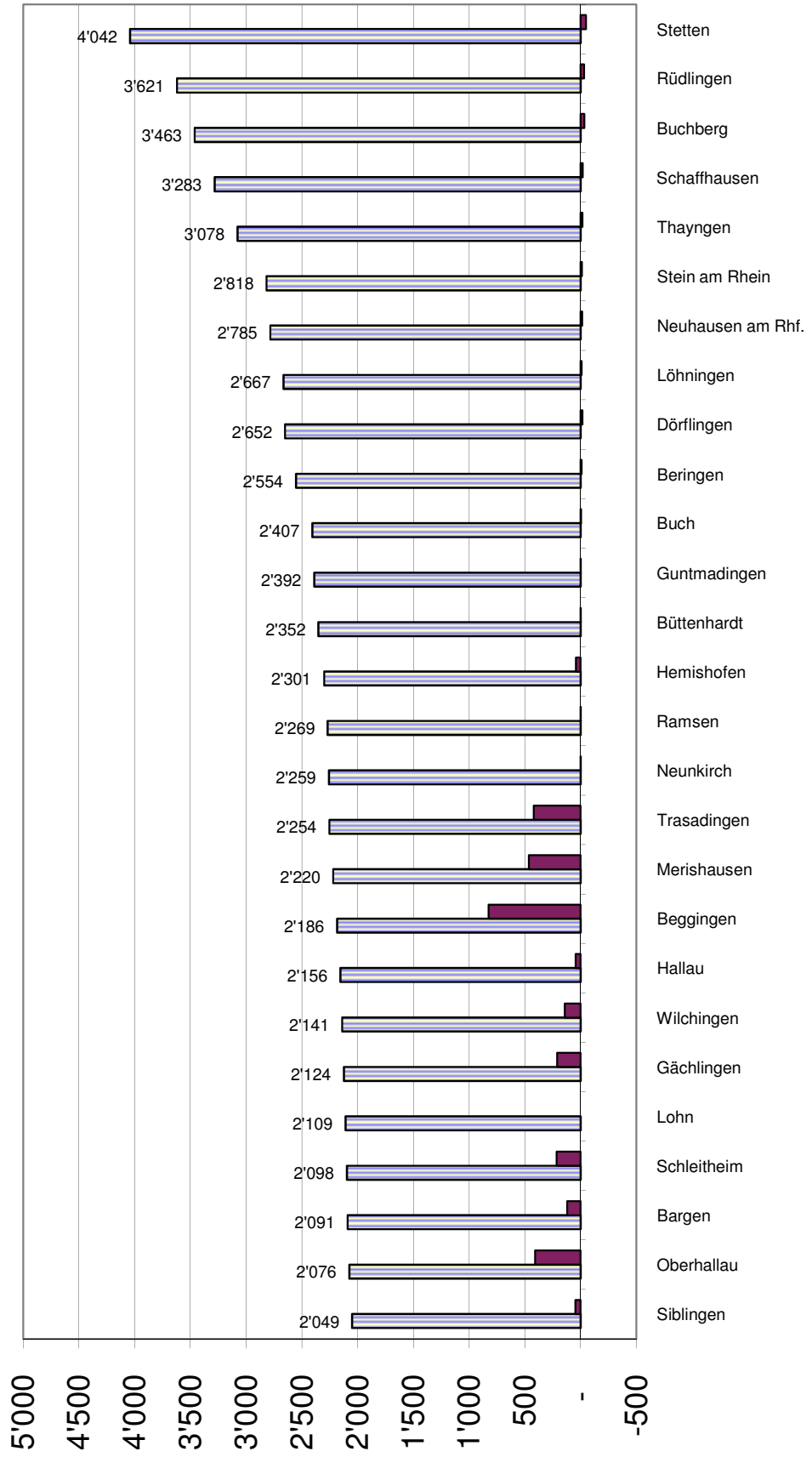


Last der Weite 2011
(in Franken pro Einwohner)



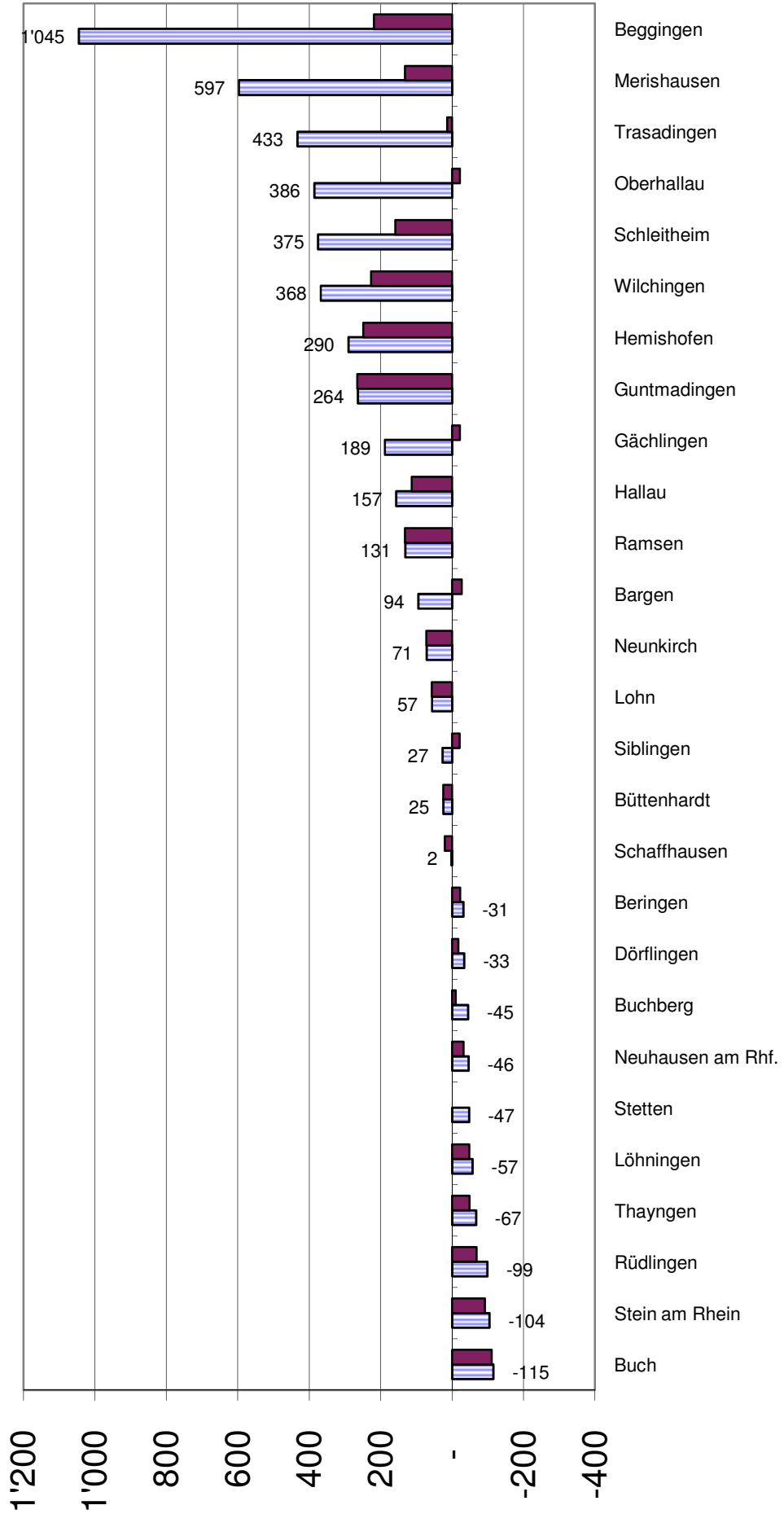
Steuerkraft 2010 zuzüglich beziehungsweise abzüglich Ressourcenausgleich

(in Franken pro Einwohner; dunkle Kolonne: davon Ressourcenausgleich)

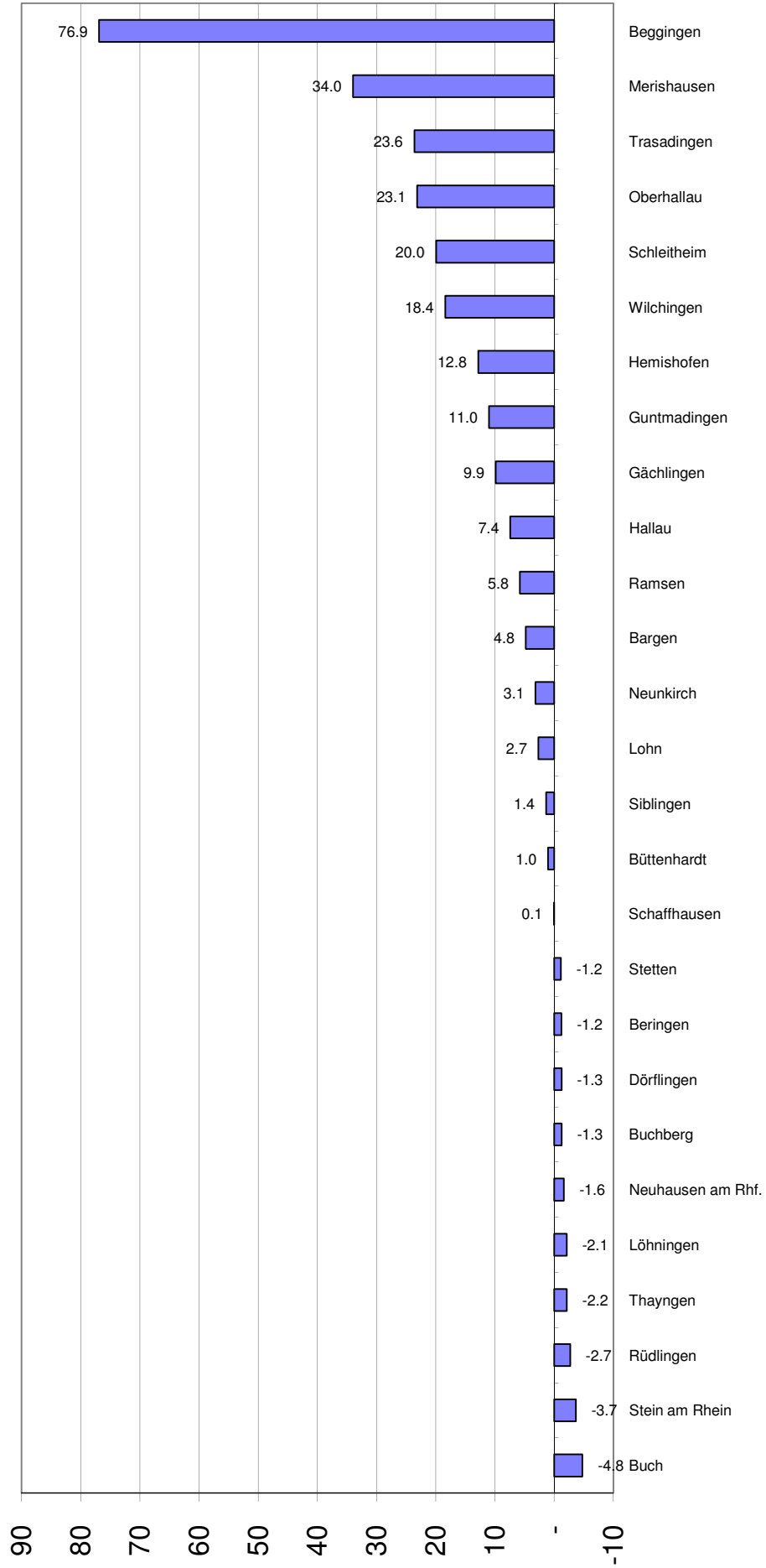


Finanzausgleich 2011

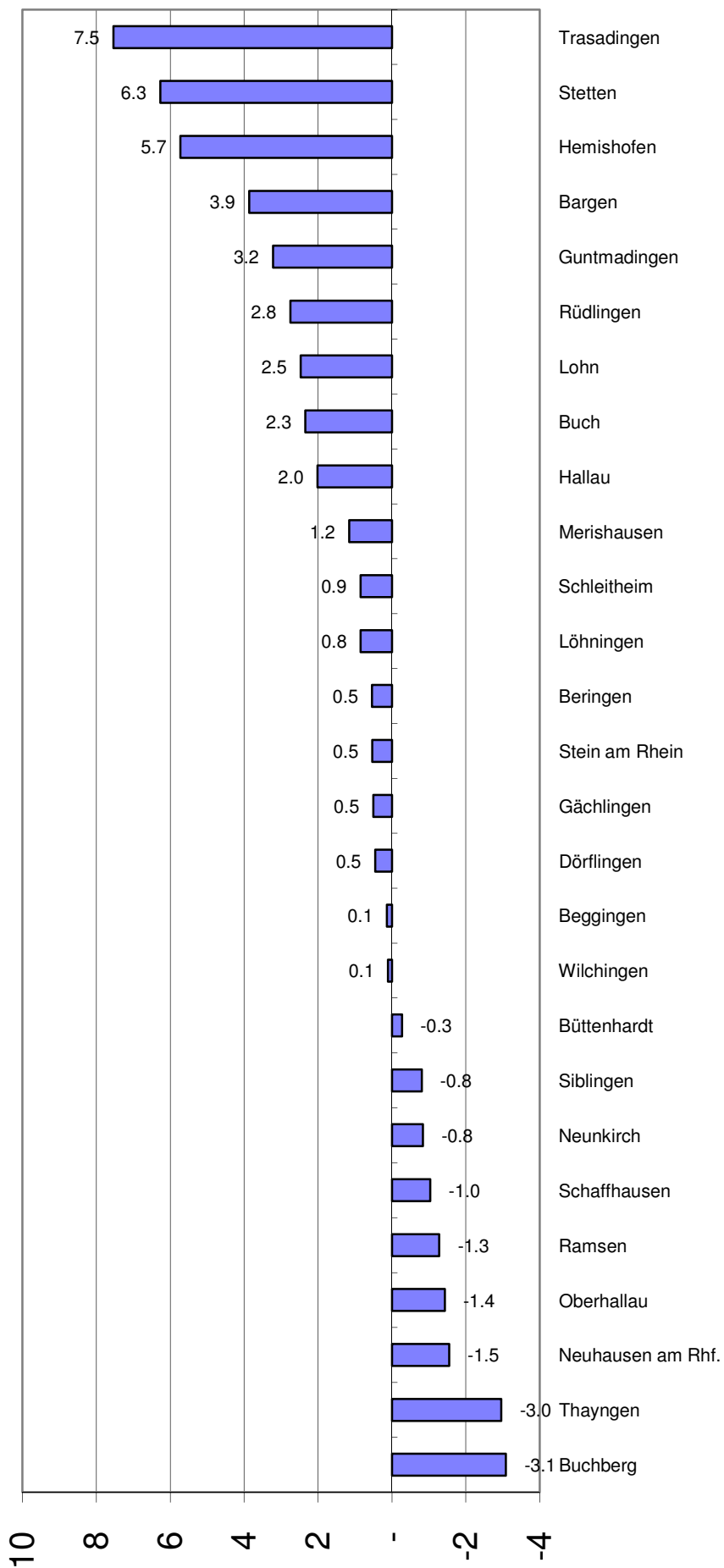
(in Franken pro Einwohner; dunkle Kolonne: davon Lastenausgleich)



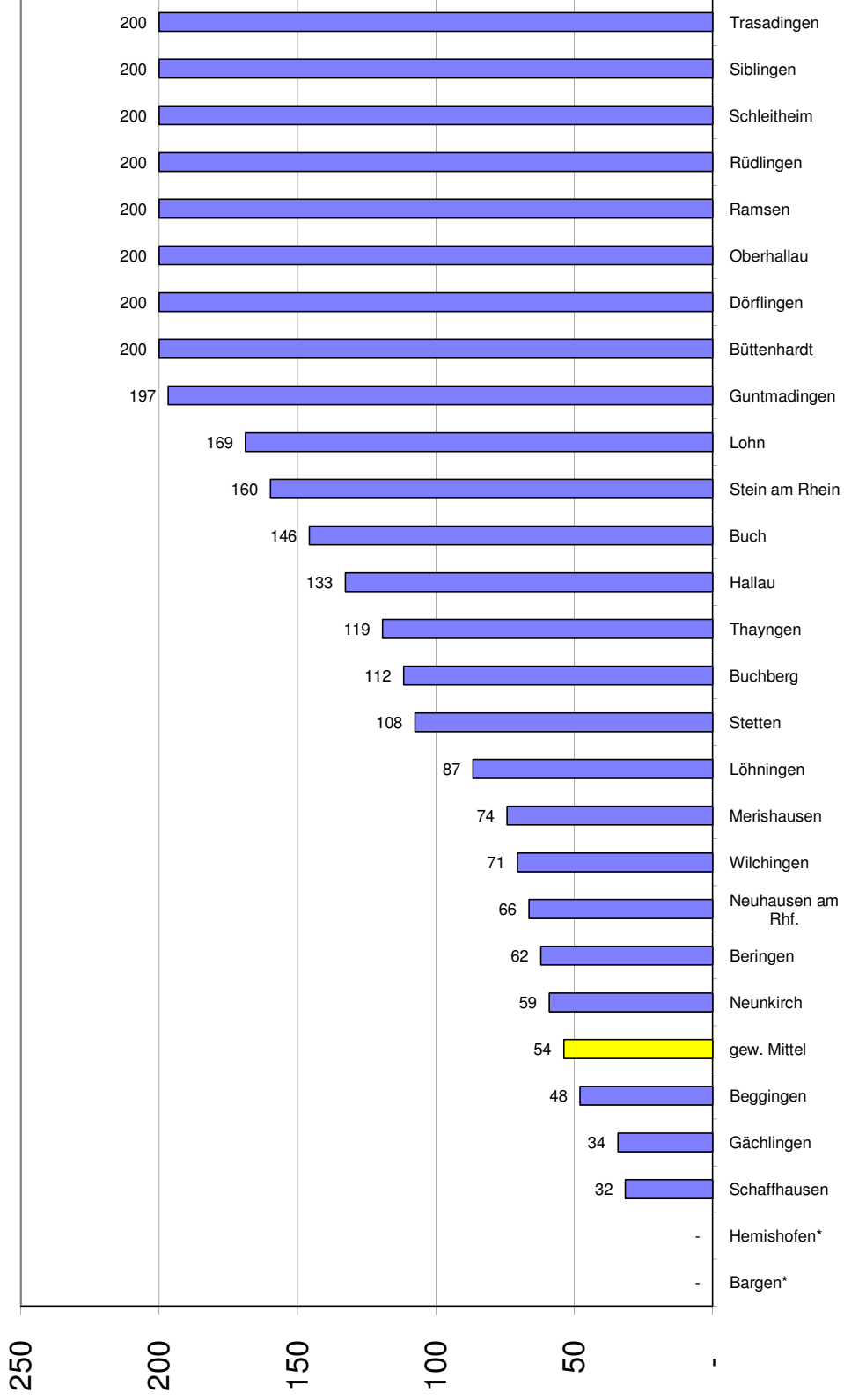
Finanzausgleich 2011
(in Prozent der einfachen Steuerkraft)



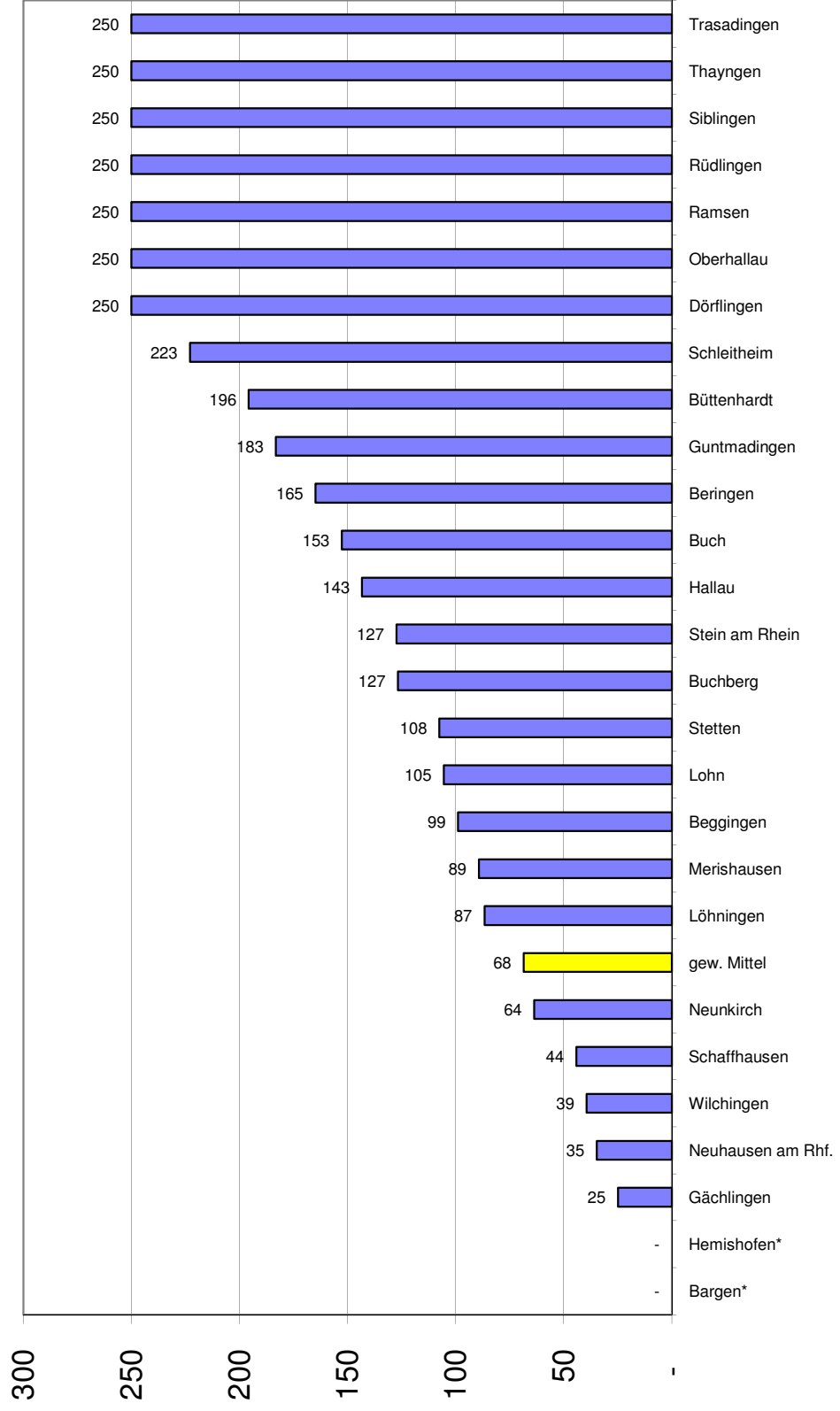
Rechnungsergebnis der Schaffhauser Gemeinden 2010 (in Prozent des Ertrages der Laufenden Rechnung)



Selbstfinanzierungsgrad 2010
(in Prozent der Nettoinvestitionen; maximal dargestellter Wert: 200 Prozent)

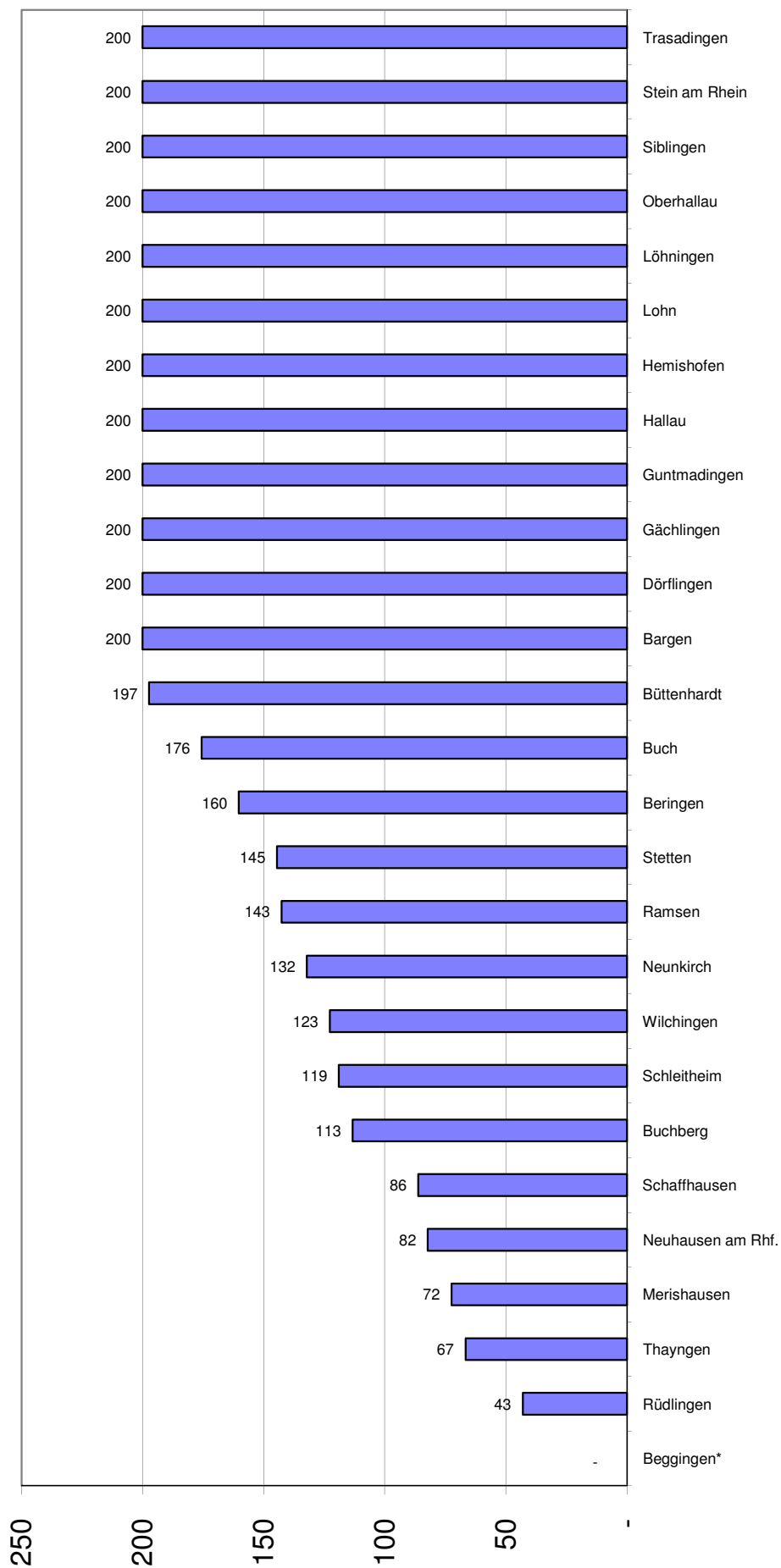


Selbstfinanzierungsgrad 2010
 unter Berücksichtigung von Einlagen in Spezialfinanzierungen und Entnahmen aus
 Spezialfinanzierungen
 (in Prozent der Nettoinvestitionen; maximal dargestellter Wert: 250 Prozent)

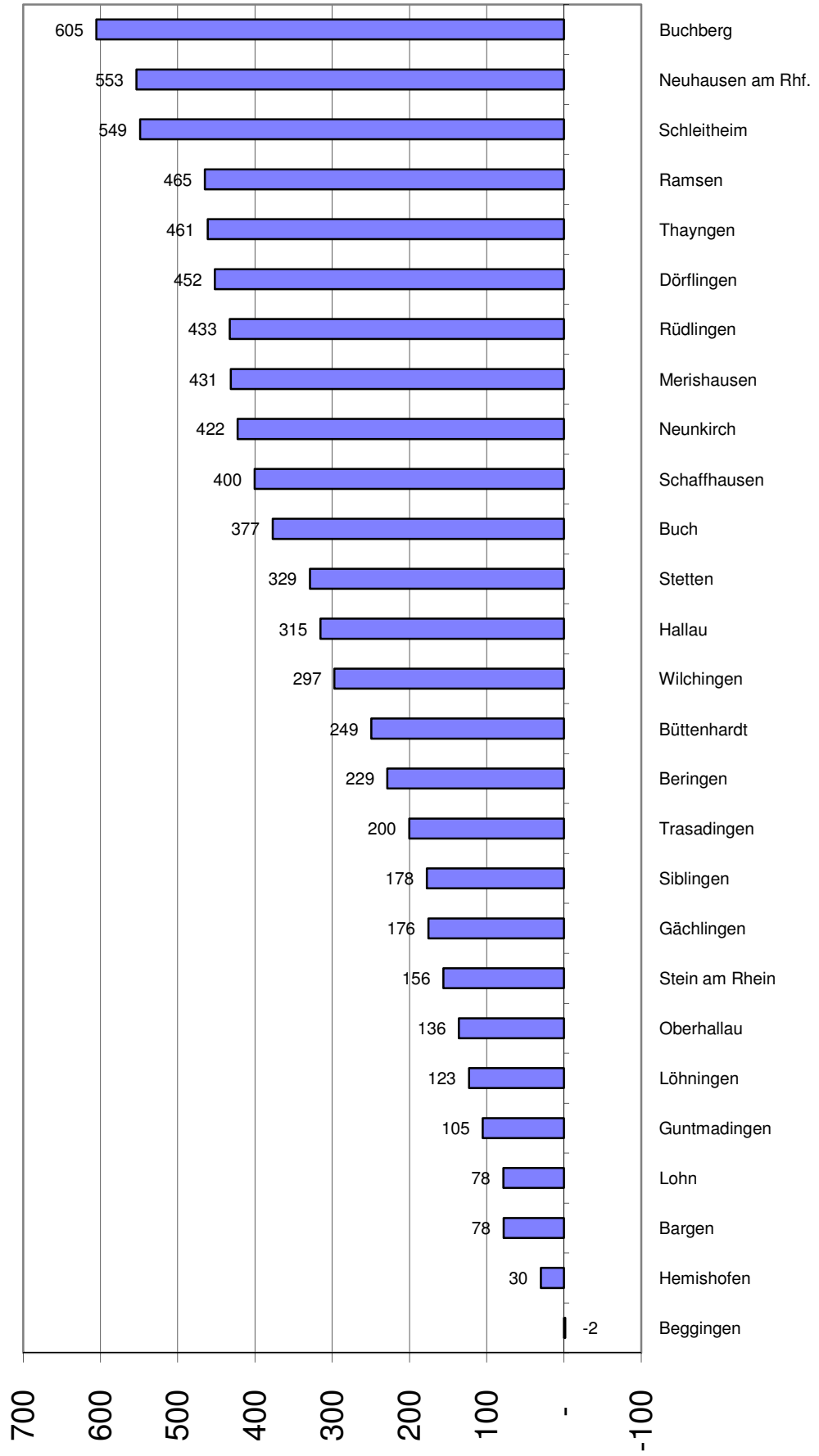


Selbstfinanzierungsgrad der Schaffhauser Gemeinden 2001-2010 kumuliert

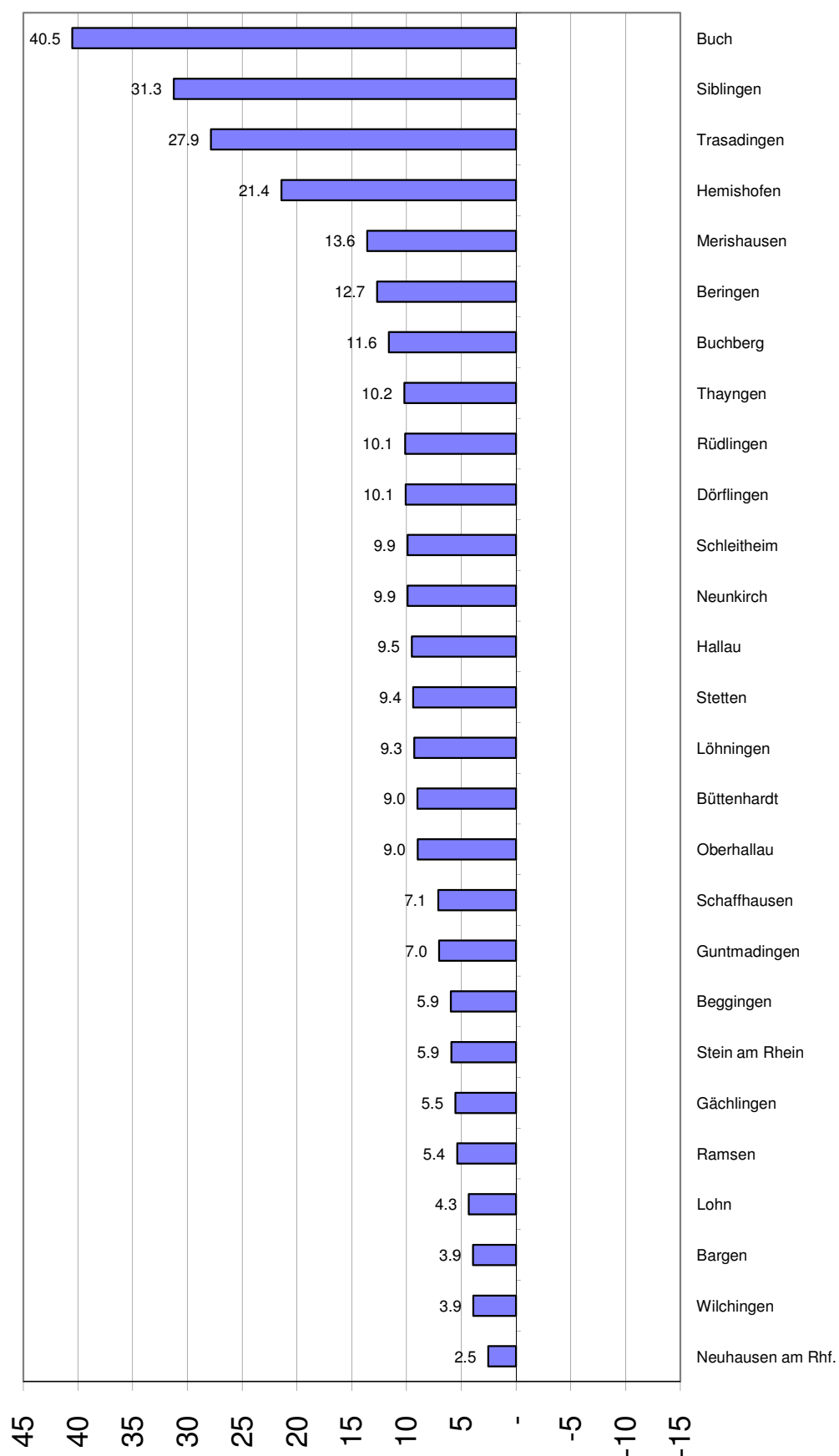
(in Prozent der Nettoinvestitionen; maximal dargestellter Wert: 200)



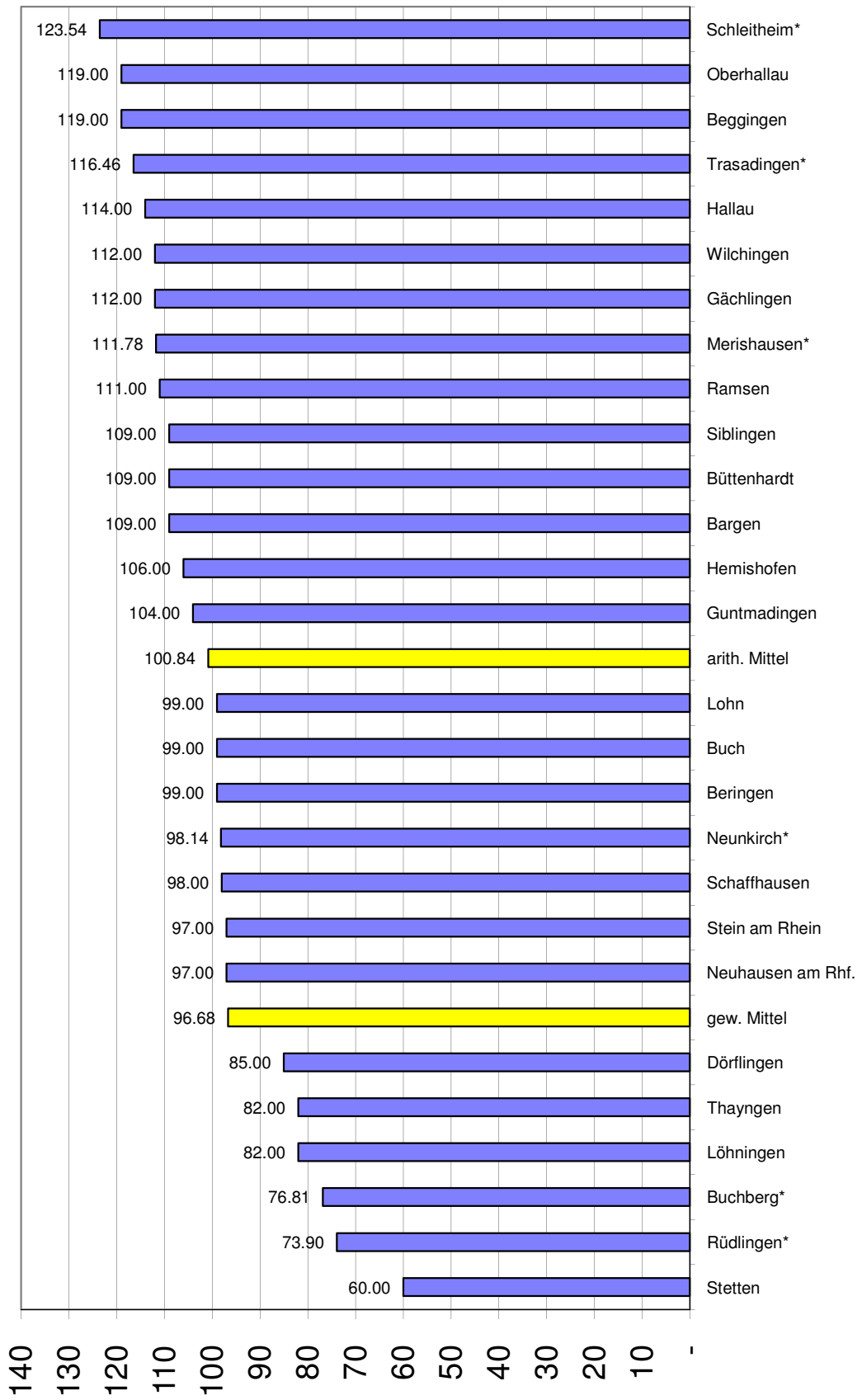
Nettoinvestitionen im Durchschnitt der Jahre 2001 bis 2010 (in Franken pro Einwohner und Jahr)



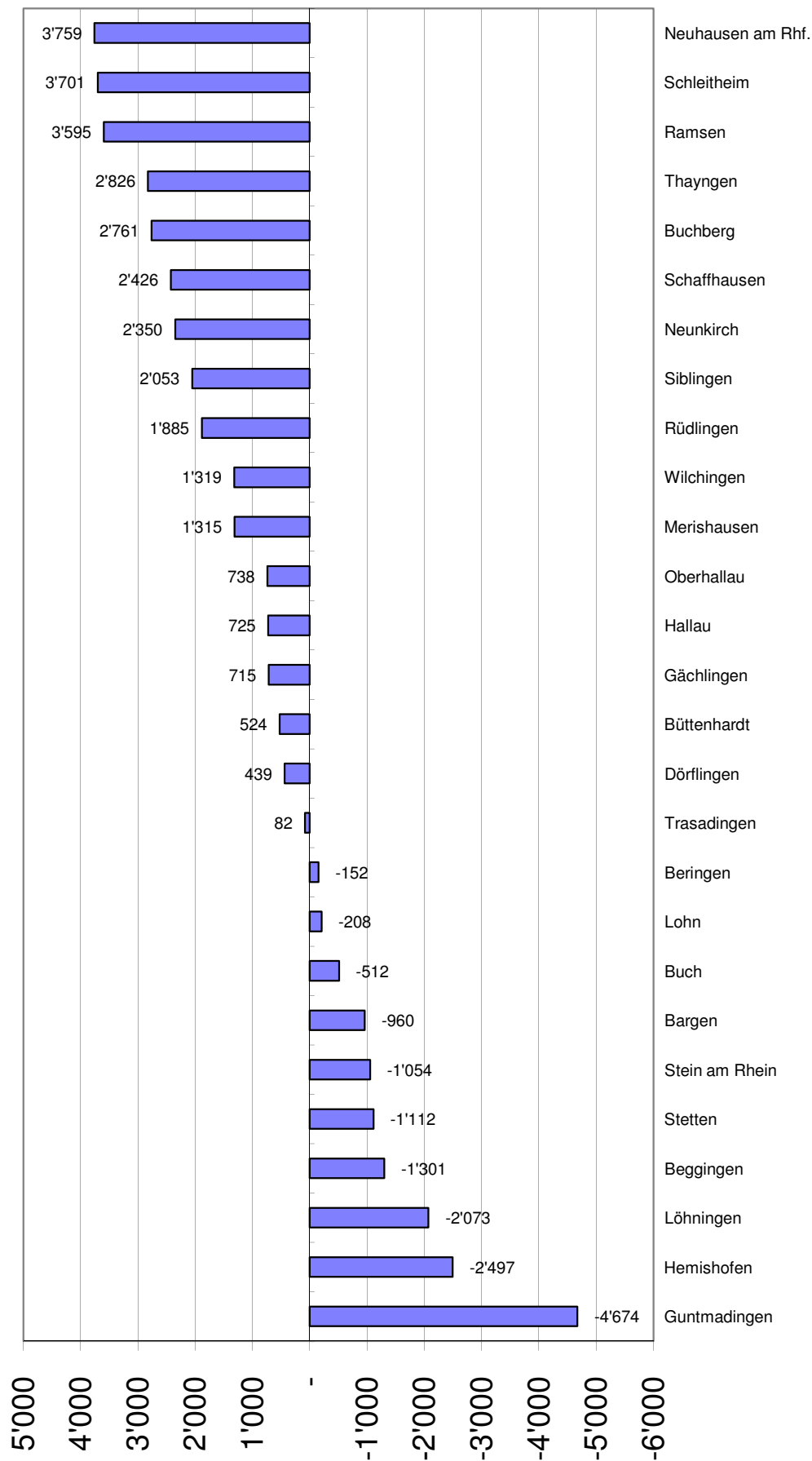
Selbstfinanzierungsanteil 2010 (in Prozent des Finanzertrages)



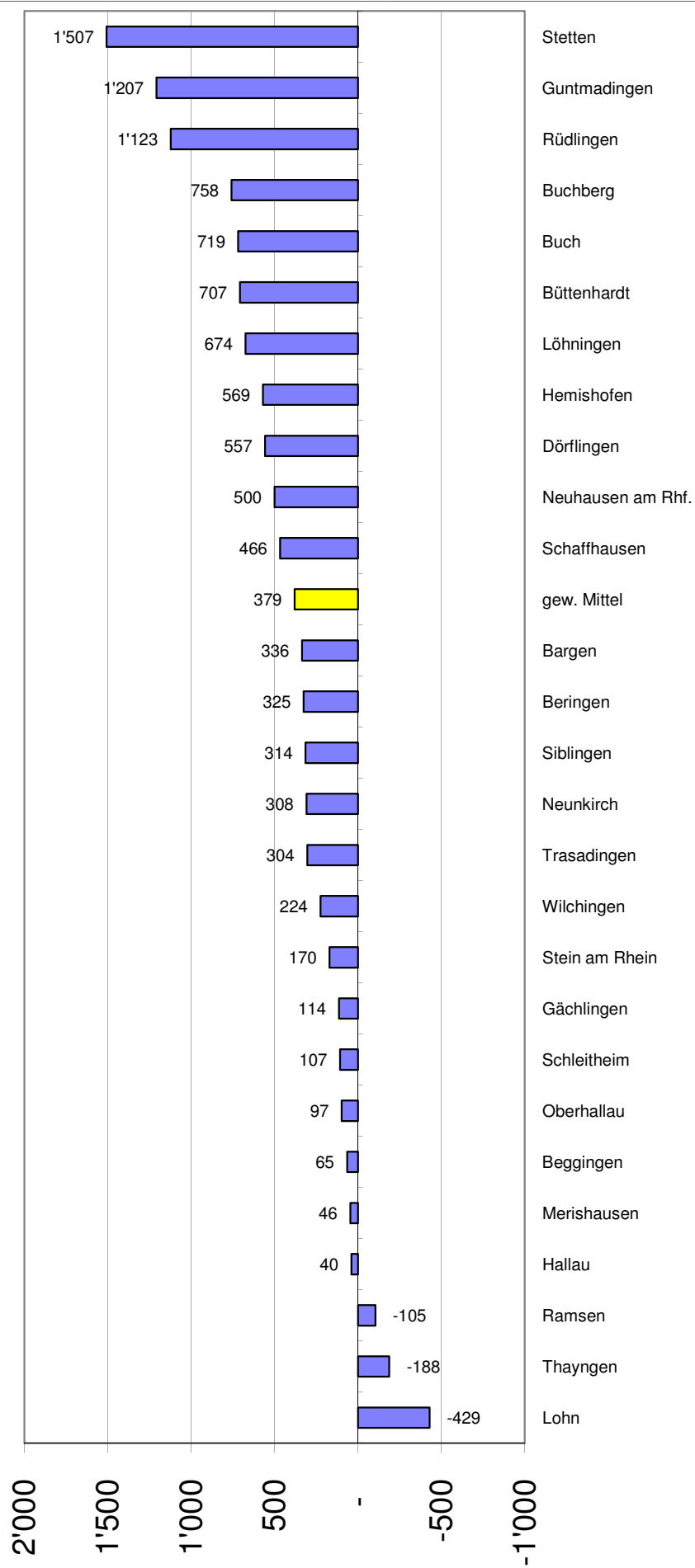
Steuerfüsse 2010 (in Prozent)



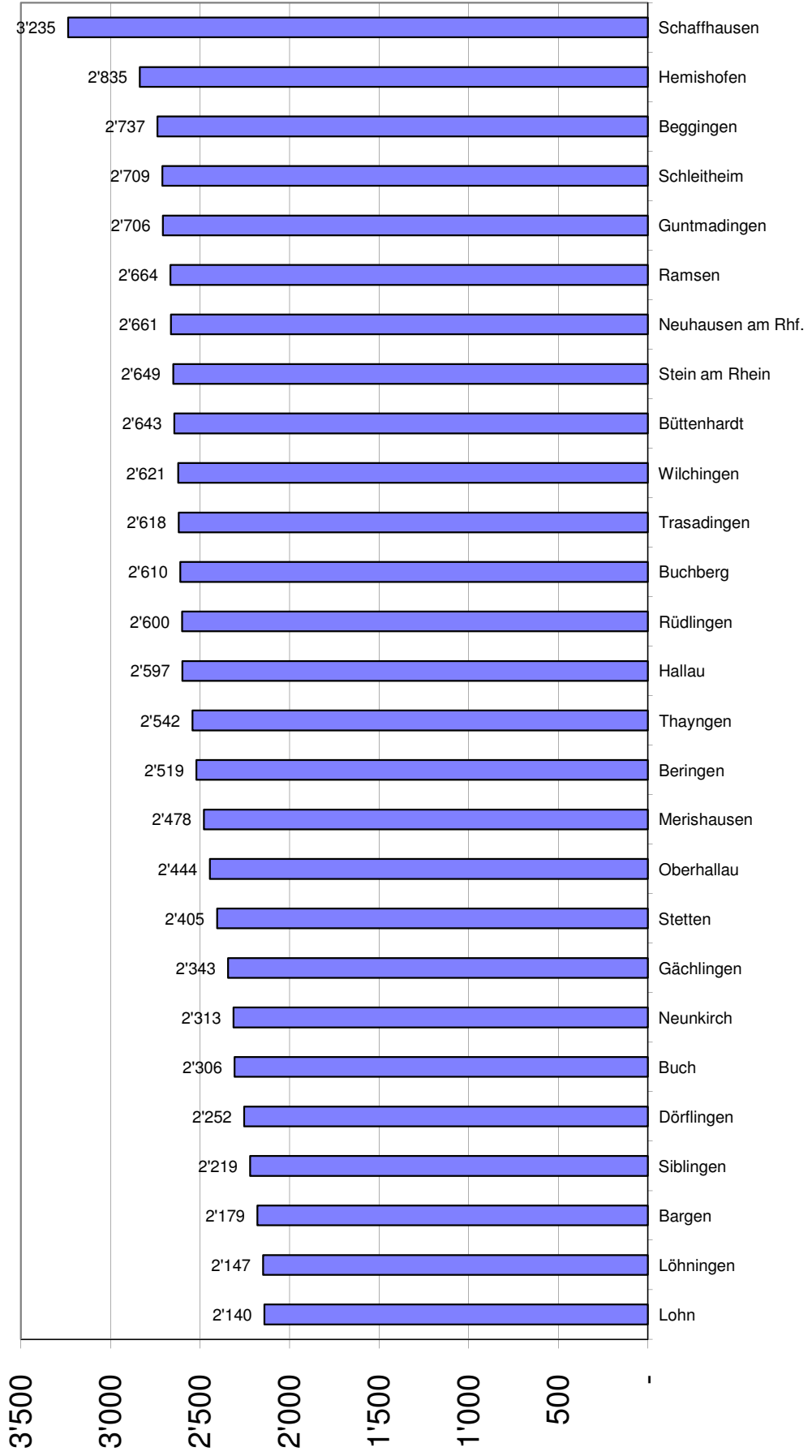
Nettolast 2010 (in Franken pro Einwohner)



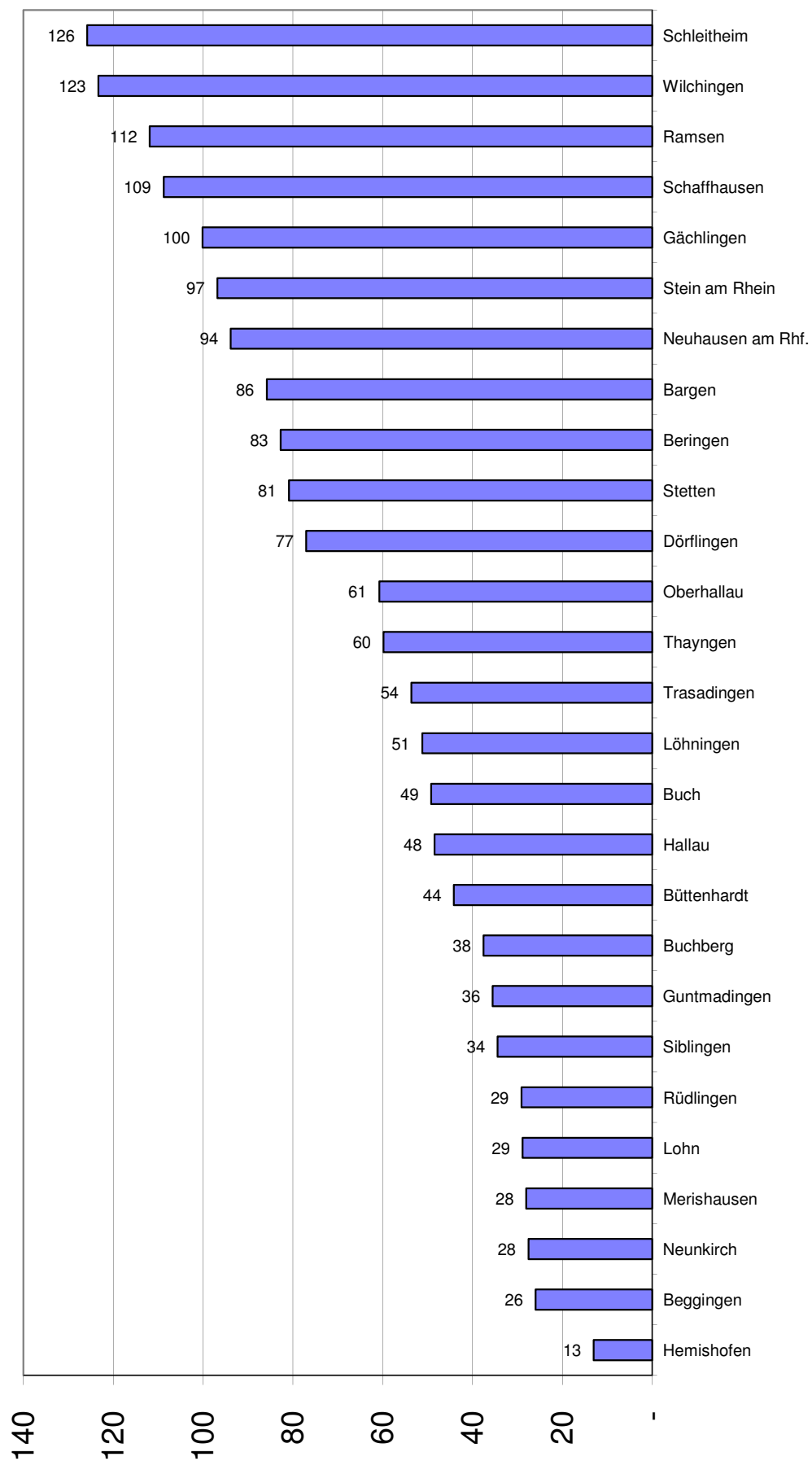
Entwicklung der Steuerkraft zwischen 2001 und 2010 (in Franken pro Einwohner)



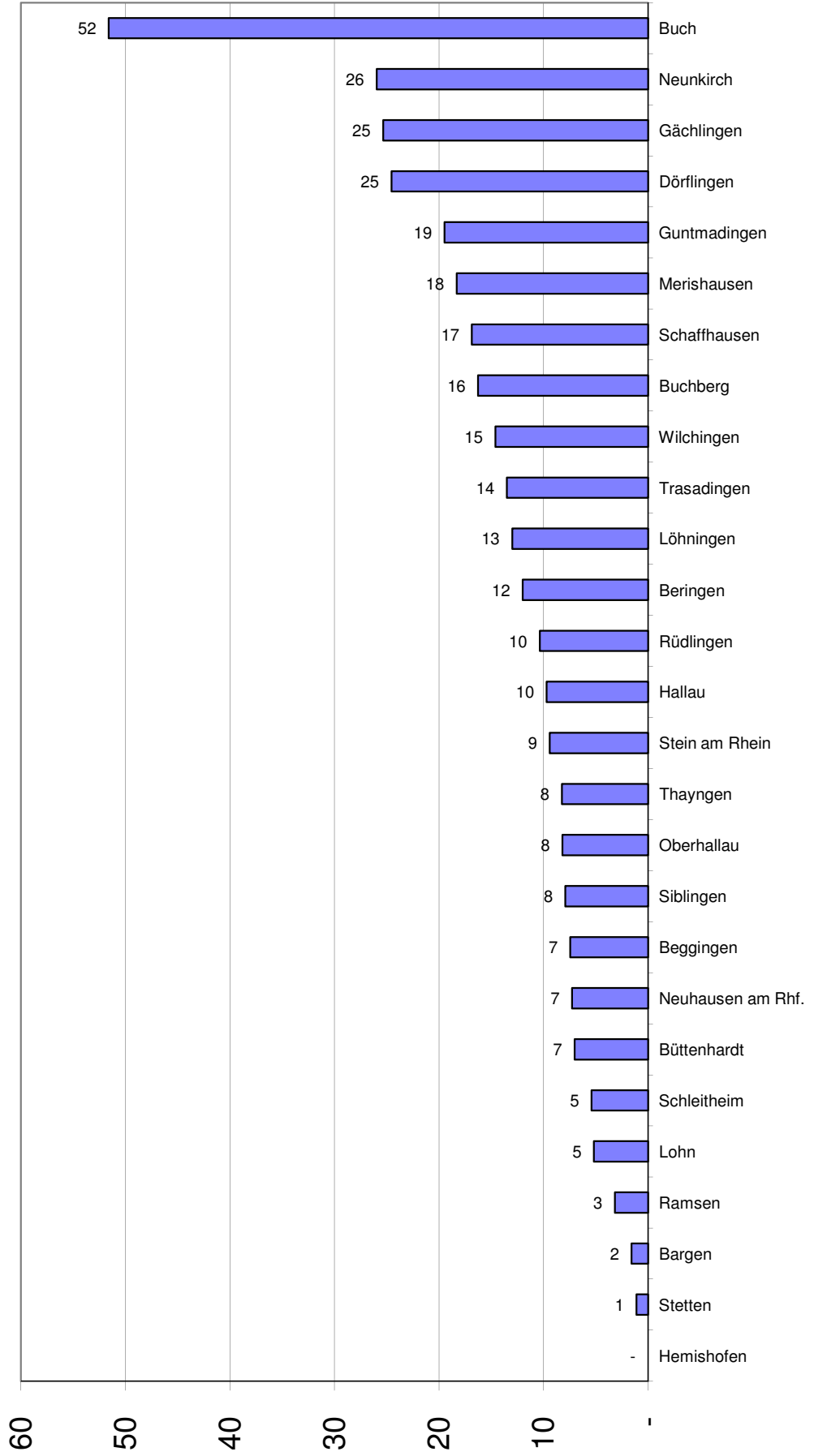
Steuereinnahmen und Finanzausgleich 2010 (in Franken pro Einwohner)



Bruttoverschuldungsanteil 2010 (in Prozent des Finanzertrages)



Investitionsanteil 2010
(in Prozent der konsolidierten Ausgaben)



Nettoschuld 2010 (in Franken pro Einwohner)

